

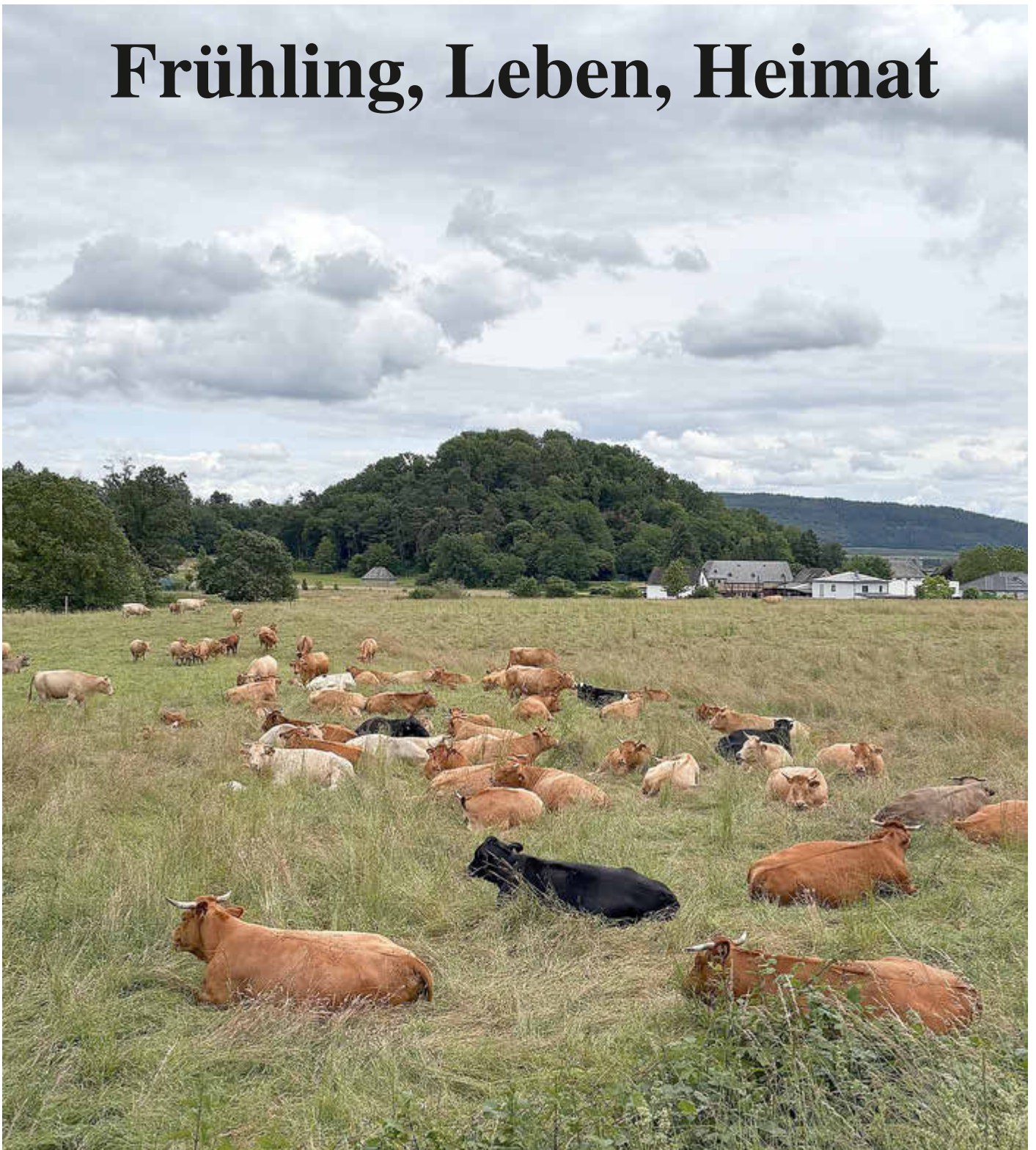
Wittlicher Rundschau



Jahrgang 27
Nummer 25
Sa. 20.6.26

Wochenblatt für die Stadt Wittlich mit den amtlichen Bekanntmachungen
Mit den Kreisnachrichten des Kreises Bernkastel-Wittlich

Frühling, Leben, Heimat



Notdienste - Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Not- und Rettungsdienst

In lebensbedrohlichen Notfällen: 112.

Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrunnenen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale

St. Elisabeth-Krankenhaus, Koblenzer Straße 91, Wittlich. Telefon während der Öffnungszeiten:

116 117 (ohne Vorwahl!)

Die Öffnungszeiten sind folgende:

Montag	geschlossen
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	von 14 Uhr bis 22 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	von 16 Uhr bis 22 Uhr
Samstag	von 9 Uhr bis 22 Uhr
Sonntag	von 9 Uhr bis 22 Uhr

Feiertage und Brückentage von 9 Uhr bis 22 Uhr

Augenärztlicher Notdienst:

Brüderkrankenhaus Trier, Nordallee 1, 54292 Trier, Telefon 0651/ 2082244.

Da nicht Rund um die Uhr ein Arzt anwesend ist, bitten wir vorab um telefonische Voranmeldung damit für Sie unnötige Wartezeiten vermieden werden können.

Zahnärztlicher Notdienst

Notrufnummer 01805-065100 (14ct/ min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 ct/ min).

Weitere Informationen unter www.bzk-trier.de.

Apotheken-Notdienst für Wittlich

Samstag, 20. Juni 2026

Marien-Apotheke

Salmstraße 37, 54528 Salmtal,
Tel: +49 6578 989003

Sonntag, 21. Juni 2026

Marien-Apotheke

Friedrichstraße 14, 54470 Bernkastel-Kues,
Tel: +49 6531 915915

An allen anderen Tagen kann der Notdienst unter der landesweit gültigen Rufnummer 01805 258825 plus Postleitzahl des Standortes erfragt werden oder auf www.lak-rlp.de steht der aktuelle Notdienstplan zur Verfügung.

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei	Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst	Tel. 112
Feuerwache Wittlich-Stadtmitte	Tel. 9740-0
Polizeiinspektion Wittlich	Tel. 926-0
Kriminalinspektion Wittlich	Tel. 926-0
Opfertelefon - Häusliche Gewalt / Kripo Wittlich	Tel. 0160/97856155

St. Elisabeth-Krankenhaus Wittlich

St. Elisabeth-Krankenhaus Wittlich

Sorgentelefon - Kinder- und Jugendtelefon, Nummer gegen Kummer Tel. 0800/1110333 (gebührenfrei) Mo-Sa: 14-20 Uhr

Lebensberatung Wittlich

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Bistums Trier, Kasernenstraße 37
Tel. 06571/4061

Lebensberatung per E-Mail:

www.online.lebensberatung.info

Gemeinde-Seelsorgedienst Wittlich:

Seelsorge, Beratung und Lebenshilfe
..... Tel. 06571/27610

Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband/Ortsverein Wittlich,

Kurfürstenstraße 7a Tel. 69770

Caritas Sozialstation in Wittlich und Bernkastel

Sozialstation Bernkastel-Wittlich
Zur Schweiz 20, 54516 Wittlich. Tel. 06571 956338-0
E-Mail: info-sst-bks-wil@caritas-meh.de

Caritasverband Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Kurfürstenstr. 6, 54516 Wittlich..... Tel. 06571 9155-0
E-Mail: info-wittlich@caritas-meh.de

Hospizinitiative Wittlich Tel. 146580

Malteser Hilfsdienst e. V.

Stadtgeschäftsstelle,
Koblenzer Straße 95 Tel. 9127-0

Störungsdienste:

Erdgasversorgung:	
Stadtwerke Trier Versorgungs GmbH, Ostallee 7 - 13,	
Kostenfreie Entörtungshotline	Tel.0800/717-2599
Wasser Tel. 17222	
Strom Westnetz GmbH (bisher RWE)	
.....	Tel. 0800/ 411 2244

Giftnotrufzentrale

Bonn	Tel. 0228/19240
Mainz	Tel. 06131/19240
Berlin	Tel. 030/19240

Pflegestützpunkt für die Kernstadt Wittlich

..... Tel. 9557937

Pflegestützpunkt für die Stadtteile ... Tel. 9557940

Hospiz- und Palliativgesellschaft für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg gGmbH
..... Tel. 06571 269270

Wichtige Rufnummern

Telefonverzeichnis

Vorzimmer Bürgermeister

Joachim Rodenkirch 17-10 00

Zentralbereich

Fachbereichsleitung 17-10 10

Stadtkasse 17-10 40

Steuern / Abgaben 17-10 45 / -10 25

Öffentlichkeitsarbeit 17-10 13 / -10 10

Gleichstellungsbeauftragte 0171-5435049

Fachbereich I - Ordnung, Jugend, Soziales, Sport

Fachbereichsleitung 17-11 00

Einwohnermeldeamt,

Fischereischeine 17-11 44 / -11 45

Fundbüro 17-11 39

Gaststätten 17-11 01

Gewerbe 17-11 46

Soziale Hilfen, Rentenfragen 17-11 50 / -11 51

Standesamt 17-11 48 / -11 49

Verkehrsüberwachung 17-11 41

Wohngeld, Wohnberechtigungsscheine 17-11 50 / -11 51

Jugendkoordinatorin 17-11 62

Fachbereich II - Planung und Bau

Fachbereichsleitung 17-12 00

Stadtplanung 17-12 01

Bauanträge 17-12 10 / -12 11

Gebäude- und Liegenschaftsmanagement .. 17-12 20 / -12 21 / -12 22 / -12 23

Klimaschutz: 17 - 1252

Fachbereich III - Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Fachbereichsleitung 17-13 00

Grundstücksan- und verkauf. 17-13 20

Stadtmarketing 17-13 10

Wirtschaftsförderung 17-13 00 / -13 01

Stadtwerke

Werkleitung 17-18 00

Bestattungswesen 17-18 60

Servicebetrieb (Bauhof) -

Straßenreinigung 17-18 52

Tiefbau 17-18 11

Wasserversorgung / Abwasser 17-18 10

Ortsvorsteher der Stadt Wittlich

Bombogen: Mario Wellenberg,
Hofstraße 11 1469036

Dorf: Gerhard Hoffmann,
Am Burger Weg 4 8695

Lüxem: Matthias Linden,

Auf dem Weisrink 3 0160/90944022

Neuerburg: Udo Reihnsner,

Hatzdorfer Straße 11a 90250

Wengerohr: Matthias Linden

Auf den Steinen 4 9562745

Schiedsmann

Klaus Weber-Kadner 95 424 96

E-Mail: k-weber-kadner@t-online.de

Sprechzeiten nach Vereinbarung

Städtische Einrichtungen

Städtische Einrichtungen:

Altes Rathaus - Kulturamt und

Tourist-Information Wittlich Stadt und Land

- Städtische Galerie Altes Rathaus

- CASA Tony M. (Informationen und Zugang)

- Türmchen - Das Wittlicher HisTörchen

(Informationen und Zugang)

Neustraße 2, 54516 Wittlich, 06571/1466-0

oder 06571/1466-14, info@kulturamt.wittlich.de

oder hallo@tourist.wittlich.de

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 - 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

November bis April während Ausstellungszeiten

Montag - Freitag 09.00 - 17.00 Uhr

Samstag 09.00 - 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr

(Weihnachten und Silvester geschlossen)

Türmchen - das Wittlicher HisTörchen (Museum)

Burgstraße 57, 54516 Wittlich (Informationen über

Kulturamt und Tourist-Information Wittlich Stadt und

Land s.o.)

CASA Tony M. - Tony Munzlinger Museum

Marktplatz 3, 54516 Wittlich (Informationen über

Kulturamt und Tourist-Information Wittlich Stadt und

Land s.o.)

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge,

Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433

Dienstag bis Sonntag 14 - 17 Uhr und

zusätzlich mittwochs 09.30 - 12.00 Uhr

Stadtbücherei, Schloßstraße 10, Telefon: 2 70 36,

E-Mail: info@stadtbuecherei.wittlich.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 11.00-19.00 Uhr

Mittwoch 11.00-18.00 Uhr

Donnerstag 11.00-18.00 Uhr

Freitag 09.00-18.00 Uhr

Samstag 09.00-14.00 Uhr

Sonntag und Montag geschlossen

Vitelliusbad, Telefon: 26911000

Öffnungszeiten einsehbar unter folgendem Link:

<https://www.wittlich.de/dc/leben-in-wittlich/sport-freizeit/vitelliusbad/>

Begegnungsstätte mit Cafeteria

Kasernenstraße 37 Telefon: 951943

Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 14.30 bis 16.30 Uhr

Kreisstadt Wittlich

Verwaltungs- und

Dienstleistungszentrum

Schloßstraße 11, 54516 Wittlich

Stadtverwaltung Wittlich

Telefon: 06571/17-0

Telefax: 06571/17-29 00

Internet: www.wittlich.de

E-Mail: info@stadt.wittlich.de

Stadtwerke Wittlich

Telefon: 06571/17-0

Telefax: 06571/17-29 80

Störungsannahme

(Tag und Nacht): 06571/17-2 22

Internet: www.stadtwerke.wittlich.de

Dienstzeiten Stadtverwaltung und

Stadtwerke:

Montag bis Freitag: 8.30 bis 12 Uhr

zusätzlich Montag: 14 bis 16 Uhr

zusätzlich Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Bürgerservice:

Montag bis Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Freitag: 8 bis 15 Uhr



Aktuelles aus der Stadt

Öffentliche Verabschiedung von Bürgermeister Joachim Rodenkirch abgesagt

Die von der Stadt Wittlich geplante feierliche Verabschiedung von Bürgermeister Rodenkirch am Montag, den 22. Juni 2026 um 18:00 Uhr im Eventum findet nicht statt. Bürgermeister Rodenkirch hat darum gebeten, auf die Durchführung der vorgesehenen Veranstaltung zu verzichten.

In den vergangenen Tagen ist Kritik an der geplanten Ausgestaltung der Verabschiedung im Eventum gegenüber der Presse geäußert worden. Darüber hinaus wurde die Veranstaltung beim Landesrechnungshof angezeigt. Vor diesem Hintergrund hat Bürgermeister Joachim Rodenkirch schweren Herzens die Entscheidung getroffen, dass die Veranstaltung nicht stattfinden sollte, um das öffentliche Ansehen der Stadt Wittlich nicht zu beschädigen.

Die Stadt Wittlich bedauert diese Entscheidung aus-

drücklich. Bürgermeister Joachim Rodenkirch hat die Geschicke der Stadt Wittlich über 17 Jahre hinweg maßgeblich geprägt. In dieser Zeit hat er seine Aufgaben mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und höchstem persönlichem Einsatz wahrgenommen. Sein Handeln war dabei stets von der Verpflichtung gegenüber dem Wohl der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger geleitet.

Die Veranstaltung war in Absprache mit den städtischen Gremien als öffentliche Feier konzipiert, da viele Wittlicher Bürgerinnen und Bürgern bereits im Vorfeld die Bitte geäußert hatten, an der Veranstaltung teilnehmen zu können, um sich nach 17 Jahren Amtszeit persönlich von ihrem Bürgermeister zu verabschieden. Zu der Feier wurde deshalb ausdrücklich die Öffentlichkeit eingeladen.

Die Beigeordneten der Stadt Wittlich akzeptieren diese Entscheidung mit großem Bedauern und respektieren seinen Entschluss.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch hätte sich gerne persönlich von den Wittlicherinnen und Wittlichern verabschiedet. Mit dem Verzicht auf die Veranstaltung möchte er jedoch verhindern, dass die Stadt durch die Diskussionen um die Verabschiedung belastet wird oder unnötig in den Fokus öffentlicher Kritik gerät.

Er blickt mit Dankbarkeit auf seine Amtszeit und die gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern, den Gremien sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadtverwaltung erreichten Entwicklungen der Stadt zurück.

*Wittlich, den 17. Juni 2026
Pressestelle*

Stadtverwaltung Wittlich

Vorübergehende Änderung der Erreichbarkeit der Störungsannahme im Zeitraum 19. - 21. Juni 2026

Aufgrund von Umbauarbeiten wird die Stromversorgung im Rathaus von Freitag, 19.06.2026, ab 13 Uhr bis voraussichtlich Sonntag, 21.06.2026 unterbrochen.

Die bekannte Rufnummer der Störungsannahme (06571 17-222) ist in diesem Zeitraum nicht erreichbar.

Störmeldungen können in diesem Zeitraum weiterhin unter der Rufnummer 0174/3466382 gemeldet werden.

Ab Montag, 22.06.2026 ist die bekannte Rufnummer der Störungsannahme (06571 17-222) wieder regulär erreichbar.

Es wird um Verständnis gebeten.

Redaktion Wittlicher Rundschau

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Wittlich:

Theresia Rodenkirch

Sebastian Klein

Christian Leisch

Telefon: 06571 / 17 10 14 oder 17 10 13

Telefax: 06571 / 17 29 02 oder 17-29 00

E-Mail: redaktion@stadt.wittlich.de

Redaktionsschluss für vorhersehbare Ankündigungen und Terminmeldungen: **Dienstag, 17 Uhr für die Folgeausgabe!**

Digitalbilder werden **nur** im jpg-Format angenommen und sollten eine Mindestgröße von 1 MB oder mehr haben.

Fotos für den redaktionellen Teil sollten mit einer dafür optimierten Digitalkamera und nicht mit Mobiltelefonen oder Smartphone aufgenommen werden. Dabei entstandene Bilder erfüllen nur in Ausnahmefällen die technischen Mindestanforderungen bei Schärfe, Belichtung und Farbe für den Vierfarbdruck der Wittlicher Rundschau und müssen dann von einem Nachdruck ausgenommen werden!

Jahresgebühren der Stadtbücherei



Die Stadtbücherei Wittlich weist darauf hin, dass die Jahresgebühren 2026 am 1. Juli fällig sind. Erwachsene Mitglieder, die kein SEPA-Mandat erteilt haben, werden gebeten, die Gebühren bis zu diesem Zeitpunkt bar oder per Überweisung unter Angabe der Lesernummer zu bezahlen. Weitere Infos sowie die Kontoverbindung sind auf der Homepage der Stadtbücherei zu finden. Für Rückfragen

steht die Stadtbücherei unter der Telefonnummer 06571 27036 oder per Mail an anna.ruff@stadtbuecherei.wittlich.de sowie magdalena.nikolay@stadtbuecherei.wittlich.de zur Verfügung.

Wissenschafts-Spaß mit den Experinauten



Gewinnerklassen besuchen Veranstaltung der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich

Kurz vor dem Start des aktuellen Lesesommers kamen die fünf Gewinnerklassen der vergangenen Sommerferien-Aktion zu einem besonderen Erlebnis in der Synagoge

Wittlich zusammen. Die Stadt- und Kreisergänzungsbücherei Wittlich hatte sie zu einer Experimentier-Show mit den „Experinauten“ aus Freiburg eingeladen. Die beiden Wissenschaftlerinnen Esra Mandaci und Nicola Gepperth, die sich mit großem Engagement für die MINT-Förderung einsetzen, präsentierten in ihrem mobilen Labor eine Reihe faszinierender naturwissenschaftlicher Experimente. Mit einfachen Mitteln veranschaulichten sie auf unterhaltsame Weise spannende physikalische und chemische Phänomene. Ob sich durch Luft entzündende Stahlwolle, ein umgedrehtes Glas, dessen Flüssigkeit nicht auslief, oder eine eindrucksvolle Blütenstaubraketen-Explosion – für jedes Experiment lieferten die Expertinnen eine nachvollziehbare Erklärung. Dabei staunten nicht nur die Schülerinnen und Schüler, sondern auch die erwachsenen Begleitpersonen. Für besondere Begeisterung sorgte eine selbst konstruierte Luftkanone aus einer faltbaren Gartenabfalltonne und einer Nebelpatrone. Die daraus entstehenden Rauchringe wurden unter großem Hallo durch ein Loch im Tonnenboden ins Publikum geschossen und lösten lautstarke Zugabe-Rufe aus. Abschließend hatten die Kinder die Gelegenheit durch weitere Fragen ihr neu erworbenes Wissen zu vertiefen. Wer künftig ebenfalls die Chance auf einen Klassenpreis erhalten möchte, kann sich während des gesamten Aktions-Zeitraumes bis zum 14. August online zum Lesesommer anmelden. Die Schulklassen mit den meisten erfolgreichen Teilnehmern werden auch im kommenden Jahr zu einer Veranstaltung eingeladen und dürfen einen aufregenden Tag außerhalb des Schulalltags erleben. In der Stadt- und Kreisergänzungsbücherei warten wieder viele neue Kinder- und Jugendbücher auf lesebegeisterte Kids.

Die Bücher konnten dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück, der Stiftung Stadt Wittlich sowie des Landes Rheinland-Pfalz erworben werden.

Neben den Klassenpreisen winken außerdem attraktive Einzelpreise bei der Landesverlosung, unter anderem ein Wochenende im Europa-Park sowie eine Switch-Spielkonsole.

Mitmachen lohnt also auf jeden Fall und das Bücherei-Team freut sich gemeinsam mit den ehrenamtlichen Interviewern auf interessante Buchgespräche während eines heißen Lesesommers.



Experimentier-Spaß mit den Experinauten.

Foto: Anke Freudenreich

Klassenpreise Lesesommer 2025:

Grundschule Dreis, Klasse 3

Grundschule Hasborn, Klasse 3

Grundschule Hupperath, Klasse 3

Grundschule Hetzerath, Klasse 3a + 3b

In Wittlich geht die Post ab: 300 Jahre Postgeschichte

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher lockte ein besonderer Samstag im Stadtkalender in die Stadt: Am 13. Juni 2026 feierte Wittlich 300 Jahre Postgeschichte. Vor genau 300 Jahren erwarb der Posthalter Carl Caspar Fier aus Cues die Alte Posthalterei am Marktplatz in Wittlich und richtete dort das erste Postamt ein. Anlass war die Einrichtung der Postroute Koblenz-Trier im Jahr 1725/26 durch das Adelshaus Thurn und Taxis, auf das die Gründung des europäischen Postwesens zurückgeht. Für die Stadt war dies ein wichtiges Ereignis, da Wittlich so Anschluss an die damals moderne Verkehrsverbindung erhielt. Nachdem Postmeister Fier das Gebäude erworben hatte fanden Neu- und Umbauten statt, das Postamt bestand bis 1854. Heute beinhaltet die Alte Posthalterei am Marktplatz 3 eine Brasserie im Erdgeschoss und ein städtisches Museum im 1. und 2. Geschoss, die CASA Tony M.



Fotos: Kulturamt

Am Marktplatz eröffnete um 11 Uhr Elfriede Meurer, Erste Beigeordnete der Stadt Wittlich, sowie die weiteren Beigeordneten Joachim Gerke und Harald Fau, mit einer Begrüßungsrede an die Gäste offiziell die Feier am Marktplatz. Norbert Theis vom Sonnenhof in Pfaffen-Schwabenheim kam mit einer restaurierten historischen Postkutsche mitsamt Pferdegespann – von hier durften Passagiere eine Fahrt durch den schönen Wittlicher Stadtpark machen und das Reisegefühl alter Tage genießen. Musikalische Begleitung erhielt die Feier durch ein professionelles Hornquartett sowie durch die saarländische Band ‚Bruise Brassers‘, die den Marktplatz stimmungsvoll besangen. In der CASA Tony M. eröffnete der Philatelisten-Verein Wittlich e.V. eine historische Ausstellung zur Postgeschichte Wittlichs, die Tourist-Information begeisterte mit einer geführten Themenwanderung auf den Spuren der Postgeschichte.

Souvenirs und Informationen rund um die Postgeschichte in Wittlich gibt es im Alten Rathaus, wie z.B. die Sonderbriefmarke zur 300jährigen Postgeschichte oder das Jubiläumspaket von Katharina Thewalt (limitiert und signiert). Ebenso erhältlich sind das neue Buch über die historischen ‚Poststempel Wittlichs von 1785 bis 2025‘ sowie die neu aufgelegte Publikation ‚Wittlich zur Zeit der Postkutschen‘ von Erich Gerten.

Führungstermine durch die Ausstellung mit dem Philatelisten-Verein (ca. 60 Minuten, Anmeldung erfolgt über die Tourist-Information/Kulturamt unter Tel. 06571/146614):

Freitag, 26.06.2026, 15:00 Uhr

Freitag, 17.07.2026, 15:00 Uhr

Freitag, 07.08.2026, 15:00 Uhr

Mittwoch, 12.08.2026, 14:00 Uhr

Wer mehr über die Postgeschichte erfahren möchte kann im Alten Rathaus historische Bücher erwerben über die Zeit der Postkutschen in Wittlich und die Poststempel. Ebenfalls findet am Freitag, den 10.07.2026, um 18 Uhr der Vortrag zur Wittlicher Postgeschichte im 1. OG der CASA Tony M. statt, vorgetragen vom Philatelisten-Verein Wittlich (Eintritt frei, Einlass ab 17:30 Uhr).

Der Ereignisreiche Tag wurde begleitet von einem großen Bücherflohmarkt, den der Stadtmarketing-Verein und die Stadtbücherei organisierten. Städtische Galerie im Alten Rathaus

Kulturamt Stadt Wittlich

Neustr. 2, 54516 Wittlich

info@kulturamt.wittlich.de

Tel. 06571/14660

Informationen und Fragen zum Programm:

Tourist-Information Wittlich

Neustr. 2, 54516 Wittlich

hallo@tourist.wittlich.de

Tel. 06571/146624

Riesengaudi bei der Sparkassen Pool-Party im Vitelliusbad Wittlich



Das Team des VITELLIUSBADES gemeinsam mit dem Zephyrus-Party-Team und dem Team der Sparkasse (Foto: Vitelliusbad).

Strahlende Gesichter, jede Menge Action und beste Sommerstimmung: Bei der ersten Sparkassen Pool-Party am 7. Juni im VITELLIUSBAD Wittlich erlebten zahlreiche kleine und große Gäste einen unvergesslichen Nachmittag voller Spiel, Spaß und Unterhaltung.

Von 13 bis 17 Uhr verwandelte das Team von Zephyrus-Events das Schwimmbad im Auftrag des VITELLIUSBADES in eine große Party- und Erlebniswelt. Für die passende Stimmung sorgte Profi-DJ Tim, der mit aktuellen Charthits und den beliebtesten Sommer-Songs für echte Urlaubsatmosphäre sorgte.

Im Wasser warteten zahlreiche Attraktionen auf die Besucherinnen und Besucher. Bunte aufblasbare Großspielgeräte wie eine riesige

Wasserschildkröte oder eine imposante Riesenkralle luden zum Toben und Spielen ein. Auf den beliebten Twister-Inseln konnten Teams gegeneinander antreten oder entspannt über das Wasser paddeln. Für zusätzlichen Nervenkitzel sorgte die lila Laufmatte, während die bunten Water-Globes die Gäste auf außergewöhnliche Weise über die Wasseroberfläche rollen ließen. Auch außerhalb des Beckens war beste Unterhaltung garantiert. Beim Hula-Hoop-Contest und beim Wett-Wassersammeln konnten die Teilnehmenden ihr Geschick unter Beweis stellen. Auf der Liegewiese standen zahlreiche weitere Spiel- und Bewegungsangebote bereit – von der Torwand über Springseile, Pedalos und Stelzen bis hin zu Balancierbalken, Hüpfsäcken und dem beliebten Tauzieh-Wettbewerb „Jungs gegen Mädchen“.

Das Team der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück präsentierte sich mit der beliebten KNAX-Hüpfburg und sorgte damit insbesondere bei den jüngeren Gästen für Begeisterung. Darüber hinaus konnten alle Kinder ihr Glück am Glücksrad versuchen und attraktive Sachpreise gewinnen.

Möglich wurde die Veranstaltung durch die Unterstützung zahlreicher Sponsoren. Das VITELLIUSBAD bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Mittelmosel Eifel-Mosel-Hunsrück, der Warsteiner Brauerei, den Stadtwerken Trier sowie Sport Schmitz für die großzügige Unterstützung.

Impressionen der Sparkassen Pool-Party im Vitelliusbad Wittlich





Fotos: new media labs

- Nach dem großen Erfolg der Premiere dürfen sich alle Wasserratten bereits auf die nächste Veranstaltung freuen: Die **Volksbank Summer-Splash DISCO Pool-Party** findet am **7. August 2026** von **15 bis 19 Uhr** im **VITELLIUSBAD Wittlich** statt.

Frühling, Leben, Heimat

Sarah Ferner fotografierte die Kühe und Kälber des Scheuerhofes zwischen Bombogen und Neurburg, die die Weiden genießen. Ein schönes Symbol für neues Leben und den Kreislauf der Natur.

Freiwilliges Engagement - Vereine - Selbsthilfe



Freiwilligen-Treff

Ich möchte bei uns vor Ort was ins Rollen bringen - was muss ich beachten?

Eine kurze Sozialraumanalyse kann helfen! Gemeinsam schauen wir hin, hören zu, tauschen Erfahrungen aus und machen Bedarfe sichtbar.

- Beobachtungen teilen
- Erfahrungen zusammentragen
- Handlungsaufträge ableiten
- Gemeinsam ins Tun kommen



Mach mit, Deine Meinung zählt!

Donnerstag, 25. Juni, 18 Uhr
 Wilàvie, Brautweg 1 in Wittlich
 ✓ Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich!

Ein Projekt von: **WILàVIE**, **PERSONALITÄTEN**, **Da sein. Partner für einen guten Tag.**, **Miteinander in St. Paul**

Herzlich willkommen im WILàvie

Montag, 22.06.26: 10:00- 11:30 Uhr - Tanzraum UG
 Veranstaltungsreihe **SeiAKTIV im Landkreis** für SeniorInnen:
 Sicher GEHEN in allen Alltagssituationen-Stolperfallen & Sturzgefahren vorbeugen
 Durchführung: *Jana Esser, Medizentrum Neumann*

10:30 - 14:00 Uhr - Offener Treff
 Wir feiern 6 Monate **SHE SHINE-Begegnungsraum für Frauen** mit Kaffee & Kuchen, inspirierenden Impulsen und Austausch.
 Sprachen: Deutsch & Türkisch.
 Durchführung: *Birsen Ulukoç*

Dienstag, 23.06.26: 8:30 - 11:00 Uhr
Kaffeetreff am Dienstagmorgen
 Mit Kaffee & Tee, belegten Brötchen & netten Gesprächen starten wir gemeinsam in den Tag.
 ab 11:00 Uhr: **Beweg dich fit - nach dem Kaffee**
 15-20 Minuten Sport auf dem Stuhl
Gemeinschaftsprojekt mit Medizentrum Neumann

Mittwoch, 24.06.26: 9:00- 10:00 Uhr-Parkplatz Sportzentrum
Walkinggruppe 50+ Für Anfänger und Fortgeschrittene.
 Durchführung: *Kai Braun und Joanne Wiseman-Drewing*

14:30- 16:00 Uhr- Offener Treff
Singen verbindet! Volkslieder, Heimatlieder, Schlager und Evergreens. Singen macht Spaß und ist gesund.

Donnerstag, 25.06.26: 17:00 - 19:00 Uhr-Makerspace Neustr. 6
Offener Nähtreff für Anfänger und Profis ab 16 J.

18:00 Uhr - 19:30 Uhr- OffenerTreff
Kompass Freiwilligentreff für Engagierte.
 Durchführung: *Koordinierungsteam WILàvie/Stadt Wittlich, Pastoraler Raum Wittlich, Miteinander in St. Paul und Perspektiven Wittlich*

WILàVIE Offene, kostenfreie Angebote Brautweg 1



Neu!

Offener Nähtreff

für Anfänger und Nähprofis ab 16 Jahren

Wir treffen uns 1 mal im Monat zum Erfahrungsaustausch und der gemeinsamen Umsetzung neuer Nähprojekte in gemütlicher Runde.
 Übungsmaschinen sind im Makerspace vorhanden.

Donnerstag, 25.06.26
 17:00- 19:00 Uhr im Makerspace
 Neustraße 6 in Wittlich

In Zusammenarbeit mit **WILàVIE** Begegnungsstätte **Caritas Wittlich**



22.06.2026
 10:00-11:30 Uhr
WILàvie
 Brautweg 1
 Tanzraum im Untergeschoss



Sicher GEHEN in allen Alltagssituationen-Stolperfallen & Sturzgefahren vorbeugen

Durchführung: **Jana Esser**
 Medizentrum Neumann

SeiAKTIV
 Eine Initiative im Landkreis
Selbständigkeit im Alter **Kostenfrei.**
Ohne Anmeldung.

Gefördert von den Krankenkassen/Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten mit Unterstützung der Unfallkasse Rheinland-Pfalz.



Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen
 Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

Mit Yoga auf dem Stuhl zu mehr Gelassenheit und Beweglichkeit im Alltag

WILàVIE

Wie sich Bewegung, Entspannung und Gesundheitsförderung auch im höheren Lebensalter einfach in den Alltag integrieren lassen, erfuhren 25 Teilnehmende beim Angebot

„Stressresilienz im (besten) Alter – Beweglichkeit, Balance und Entspannung durch Yoga auf dem Stuhl“ im Mehrgenerationenzentrum WILàVIE. Unter der Leitung von Anne Münz vom Yogastudio WERTvoll Yoga lernten die Teilnehmenden verschiedene Übungen kennen, die gezielt Beweglichkeit, Gleichgewicht und Entspannung fördern. Diese Übungen wurden überwiegend auf dem Stuhl durchgeführt und waren dadurch für Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen gut umsetzbar. Neben sanften Bewegungsabläufen standen Atem- und Entspannungstechniken im Mittelpunkt. Die Rückmeldungen fielen durchweg positiv aus. Viele Teilnehmende hoben hervor, dass die Übungen leicht umsetzbar seien und sich gut in den Tagesablauf integrieren ließen. Besonders geschätzt wurden die alltagsnahen Anleitungen sowie die Möglichkeit, neue Wege zur Förderung der körperlichen und seelischen Gesundheit kennenzulernen. Das Angebot war Teil der Angebotsreihe „SeiAKTIV – Eine Initiative im Landkreis zur Förderung der Selbstständigkeit im Alter“. Ziel der Initiative ist es, ältere Menschen dabei zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit, Gesundheitskompetenz und Lebensqualität möglichst lange zu erhalten. Weitere Angebote finden zum Thema Sturzprophylaxe statt: am Montag, 22. Juni 2026, 10 bis 11:30 Uhr „Sicher gehen in allen Alltagssituationen & Stolperfallen und Sturzgefahren vorbeugen“ sowie am Mittwoch, 1. Juli 2026, 14 bis 15:30 Uhr „Gezielte Übungen zur Sturzprophylaxe (Sturzvermeidung)“. Veranstaltungsort für beide Termine ist der Tanzraum im Untergeschoss des Mehrgenerationenzentrum WILàVIE, Brautweg 1, in Wittlich. Durchgeführt werden die Veranstaltungen von Jana Esser vom Medizentrum Neumann. Gefördert wird die Initiative von den Krankenkassen und Krankenkassenverbänden des Landes Rheinland-Pfalz nach § 20a SGB V im Rahmen ihrer Aufgaben zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten. Unterstützt wird das Projekt durch die Unfallkasse Rheinland-Pfalz.

Antragung des 30. Europäischen Sozialpreises für Katrin Bornmüller



Eine Delegation des Europaverein GPB e.V. mit Pressevertreter der Aachener Zeitung besuchte am 12. Juni die Erste Beigeordnete der Stadt Wittlich Elfriede Meurer, um den 30. Europäischen Sozialpreis für Katrin Bornmüller anzutragen. Die Preisverleihung selbst wird am 3. Oktober im Rathaus in Eschweiler stattfinden. Katrin

Bornmüller erhält den Preis für ihr herausragendes soziales Engagement und Menschlichkeit unter dem Leitgedanken „Menschenrechte sind das Fundament Europas“. Der stellvertretende Präsident des Europaverains Stephan Löhmann erklärte: „Die Werte Europas lauten Menschenrechte, soziales Miteinander und Gerechtigkeit“- dafür hätte sich Katrin Bornmüller seit über vier Jahrzehnten unermüdlich eingesetzt. Carmen Jondral-Schuler, seit einem Jahr Nachfolgerin und Leiterin der Arbeitsgruppe in Wittlich ergänzte: „Katrin Bornmüller hat immer die Kunst beherrscht, Menschen zu motivieren, so dass Ehrenamtler seit 40 Jahren bereit sind, sich innerhalb der Arbeitsgruppe Wittlich zu engagieren. Deshalb ist dieser Preis auch eine große Anerkennung für uns als Gruppe.“

Weitere Informationen: IGFM Arbeitsgruppe Wittlich Kontakt: jondral-schuler@igfm.de
www.igfm.de/sachspenden



(v.l.n.r.): Stephan Löhmann (Stellvertretender Präsident Europaverain GPB e.V.), Birgit Schmitt (IGFM), Katrin Bornmüller (Preisträgerin), Doris Prinz (IGFM), Carmen Jondral-Schuler (Leiterin IGFM Arbeitsgruppe Wittlich), Peter Schmitt (IGFM), Erste Beigeordnete der Stadt Wittlich Elfriede Meurer (Fotos: IGFM).



Französische Schülergruppe zu Besuch in Wittlich

Am 9. Juni 2026 besuchten 24 Schülerinnen und Schüler vom Collège Saint Michel in Reims und sie begleitende französische und deutsche Lehrkräfte im Rahmen des schon über 30 Jahre bestehenden Schüleraustausches mit dem Cusanus-Gymnasium das Rathaus in Wittlich.

Dort wurden sie herzlich von der Ersten Beigeordneten der Stadt Wittlich, Frau Elfriede Meurer, empfangen.

Die Schülerinnen und Schüler schauten einen Film über die Geschichte Wittlichs von den Anfängen bis zur Gegenwart. Anschließend konnten die Jugendlichen Fragen stellen.

Zum Abschluss betonte Frau Meurer die Wichtigkeit solcher Schülerbegegnungen, bei denen nicht nur Spracherwerb und Kommunikation, sondern auch kulturelle Bildung, Offenheit und Toleranz im Vordergrund stünden.

Im Rahmen des Austausches besuchte die Gruppe auch den Unterricht am CGW, erkundete die Städte Bernkastel-Kues, Köln und Trier und unternahm mit den deutschen Austauschschülerinnen und Austauschschülern aus den 7. Klassen gemeinsame Aktivitäten.



Empfang für die französische Schülergruppe und Lehrkräften im Rathaus durch die Erste Beigeordnete Elfriede Meurer (Foto: Sebastian Klein).

Stadtrat tagt am 25. Juni

Erste Beigeordnete Meurer hat die Beigeordneten und Ratsmitglieder für Donnerstag, den 25. Juni 2026 zu einer Sitzung des Stadtrates einberufen. Die Sitzung findet um **18 Uhr im Rathaus, Saal Lieser** statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich willkommen.

Folgende Themen stehen auf der Tagesordnung:

Im öffentlichen Teil der Sitzung:

Bauanträge und -anfragen

Bauantrag Arnold-Janssen-Straße

Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in Wengerohr, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstück 7/150

Der Stadtrat entscheidet über den vorgenannten Bauantrag. Die Genehmigung ist mit folgenden Bedingungen verknüpft:

- Je Wohneinheit müssen mindestens zwei Stellplätze nachgewiesen werden
- Flachdächer/Dachflächen mit einer Neigung bis 10° sind zu begrünen
- Hauszufahrten, Zuwegungen, Hofflächen und PKW-Stellplätze sind mit versickerungsfähigem Material zu befestigen

Bauanträge und -anfragen

Bauantrag Arnold-Janssen-Straße

Bauantrag zum Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohneinheiten und einer Tiefgarage in Wengerohr, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstücke 37/19 und 36/15

Der Stadtrat entscheidet über den vorgenannten Bauantrag. Die Genehmigung ist mit folgenden Bedingungen verknüpft:

- Je Wohneinheit mit einer Wohnfläche zwischen 52 m² und 56 m² müssen mindestens zwei Stellplätze und je Wohneinheit mit einer Wohnfläche von 36 m² müssen mindestens 1,25 Stellplätze nachgewiesen werden
- Flachdächer/Dachflächen mit einer Neigung bis 10° sind zu begrünen
- Hauszufahrten, Zuwegungen, Hofflächen und PKW-Stellplätze sind mit versickerungsfähigem Material zu befestigen

Bauanträge und -anfragen

Bauantrag Arnold-Janssen-Straße

Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 15 Wohneinheiten in Wengerohr, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstücke 37/20 und 36/8

Der Stadtrat entscheidet über den vorgenannten Bauantrag. Die Genehmigung ist mit folgenden Bedingungen verknüpft:

- Je Wohneinheit müssen mindestens zwei Stellplätze nachgewiesen werden
- Flachdächer/Dachflächen mit einer Neigung bis 10° sind zu begrünen
- Hauszufahrten, Zuwegungen, Hofflächen und PKW-Stellplätze sind mit versickerungsfähigem Material zu befestigen

Wahlen

Wahl von Mitgliedern aus der Mitte des Stadtrates in das Kuratorium der Stiftung Stadt Wittlich

Durch die Niederlegung der Mandate im Stadtrat von Christian Brauch und Thomas Losen ist es erforderlich zwei neue Mitglieder in das Kuratorium der Stiftung Stadt Wittlich zu wählen. Das Vorschlagsrecht liegt bei der FWG-Stadtratsfraktion und der FDP-Stadtratsfraktion.

Wahlen

Wahl der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung

Der Stadtrat wählt die drei Mitglieder für den Beirat für Menschen mit Behinderung.

Machbarkeitsstudie Wärmenetz Wengerohr

Entscheidung über Fortführung der Machbarkeitsstudie

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung Vertragsgespräche mit potenziellen Betreibern zur Gründung einer Betreibergesellschaft im partnerschaftlichen Modell für das Wärmenetz zu führen.

Gewährung von Zuschüssen

Kath. Kindertagesstätte St. Markus Talweg Wittlich

Zuschuss zum Umbau der Küche zur künftigen Versorgung

Der Stadtrat beschließt über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 65%, max. 104.000 Euro für die notwendigen Umbauarbeiten in der Küche. Die Umbauarbeiten sind erforderlich, damit künftig auch eine teilweise Versorgung der Einrichtung Karrstraße von dort erfolgen kann. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf 160.000 Euro

Gewährung von Zuschüssen

Kath. Kindertagesstätte St. Markus Karrstraße Wittlich

Zuschuss zu notwendigen Maßnahmen in der bestehenden Küche

Der Stadtrat beschließt über die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 65%, max. 24.700 Euro für die notwendigen kleineren Maßnahmen in der bestehenden Küche. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 38.000 Euro. Die Maßnahme ist erforderlich, um den Betrieb der Küche sicherzustellen.

Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (Förderrunde SKS I)

Sanierung der Sportanlagen im Sportzentrum Wittlich

Der Stadtrat beschließt über die Einreichung eines förmlichen Förderantrags zum Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ entsprechend den Programmanforderungen sowie die Beantragung der vorgesehenen Fördersumme.

Im Rahmen der Maßnahme sind folgende konkrete Einzelprojekte vorgesehen:

- Erneuerung des Kunstrasenbelags im Sportzentrum
- Umwandlung des bestehenden Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz
- Umrüstung der Flutlichtanlage des Tennenplatzes auf LED-Technik

Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich nach den vorliegenden Kostenschätzungen vom November 2025 auf rund 625.100 Euro. Im Rahmen des Förderprogramms wird eine Zuwendung in Höhe von 45%, entsprechend 281.295 Euro, erwartet. Der verbleibende Eigenanteil der Stadt Wittlich beträgt 343.805 Euro.

Mehrgenerationenzentrum WILàvie

Änderung der Gebührenordnung

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Gebührenordnung.

Vergabe

Beschaffung der Beladung für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich

Der Stadtrat beschließt über den Auftrag für die Lieferung der Beladung für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 zum Angebotspreis in Höhe von 99.600 Euro.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

- Vergabe von EDV-Software

Empfang der Stadt Wittlich anlässlich des Veteranentages

Am 15. Juni 2026 empfing Erste Beigeordnete Meurer eine Delegation von Veteranen der Reservistenkameradschaft, des Kreisverbandeskommandos und weitere Gäste, im Rathaus, um den 2. Nationalen Veteranentag zu feiern. Der Veteranentag wurde im Jahr 2024 durch den Bundestag beschlossen. 2025 fand der 1. Nationale Veteranentag statt.



Erste Beigeordnete Meurer beim gemeinsamen Gruppenbild mit den Veteranen
(Foto: Sebastian Klein).

Die Stadt Wittlich hat sich in diesem Jahr daran beteiligt um den Soldatinnen und Soldaten Anerkennung für ihren geleisteten Dienst auszusprechen und das gegenseitige Verständnis zwischen Bundeswehr und Gesellschaft weiter zu vertiefen.

Aus den Stadtteilen

Sprechstunden der Ortsvorsteher der Stadt Wittlich

Bombogen:

Mario Wellenberg, Hofstraße 11
nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 06571-1469036, Mobil: 0160-98509762
E-Mail: mario.wellenberg@ov-bombogen.wittlich.de

Stv. Ortsvorsteher

Markus Simon, An der Neuwiese 6

E-Mail: markus-simon15@gmx.de

Telefon: 0173 6643067

Dorf:

Gerhard Hoffmann, Am Burger Weg 4

Mo-Fr: 18-20 Uhr

Telefon: 06571/8695, Mobil: 01520-9894632

E-Mail: gerhard.hoffmann@ov-dorf.wittlich.de

Stv. Ortsvorsteher

Jörg Stüttgen, Alfalstraße 55

Telefon: 06571/9009548

Lüxem:

Matthias Linden, Auf dem Weisrink 3

Telefon: 0160/90944022

E-Mail: matthias.linden@ov-luxem.wittlich.de

Stv. Ortsvorsteherin

Sarah Zimmer, Zum Wingert 8

Telefon: 06571/9561313

E-Mail: sarah2411@gmx.de

Neuerburg:

Udo Reihnsner, Hatzdorfer Straße 11 a
 Telefon: 06571/90250 oder Mobil: 0171-4469788, Fax: 06571/902529,
 E-Mail: udo.reihnsner@ov-neuerburg.wittlich.de
 Stv. Ortsvorsteher
 Carlo Bauer, Kastanienstraße 1 a
 Telefon: 0171/3837037
 E-Mail: carlo-bauer@t-online.de

Wengerohr:

Matthias Norbert Linden, Auf den Steinen 4
 Telefon: 0160 / 6695889
 E-Mail: matthias.linden@ov-wengerohr.wittlich.de
 Sprechzeiten an Werktagen ab 16 Uhr
 Stv. Ortsvorsteher
 Michael Wagner, Baumgartenstraße 11
 Telefon: 06571/9008841
 E-Mail: mi.wag@icloud.com

Kirmes in Wengerohr

Rouhrer Team Challenge
 27.06.26 - ab 17:30 Uhr
 für Erwachsene
 Anmeldung der Teams (min. 4 Personen) unter
 "Kirmes@Wengerohr.de" bis zum 27.06.2026
 Freut Euch auf verschiedene Spiele
 für Jung & Alt - mit tollen Preisen!

Rouhrer Kinderparcours
 am Sonntag, den 28.06.26 ab 13:00 Uhr
 Altersgerechte Kinder- & Jugendspiele
 mit tollen Preisen!
 Unterstützt durch Wengerohrer Vereine!

Eine Anmeldung unter ahmadiyyawittlich@gmail.com wird erbeten.
 Zudem veranstaltet die Majlis Ansarullah am 9. August 2026 den 5. Ahmadiyya Charity Walk in Wittlich-Wengerohr. Mit dem Benefizlauf möchte die Gemeinde ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement setzen.

TC ROT-WEISS BOMBOGEN
SOMMERFEST
 10. - 12. JULI 2026
 SPORTLICHE HIGHLIGHTS:
BEACHVOLLEYBALL

10.07. | 18 Uhr
 für alle

11.07. | 13 Uhr
 für Amateure

Wir freuen uns auf dich!
 Turnieranmeldungen unter www.tc-bombogen.de

Jubiläumskonzert des MV LUXEM am 11.07. beim Lukesinga-Sommerfest 2026 - mit Special Guest Meike Anlauff!

MV LUXEM Beim diesjährigen Lukesinga-Sommerfest lädt der Musikverein LUXEM am 11. Juli um 20:00 Uhr zu einem besonderen Jubiläumskonzert auf den Festplatz ein. Anlass ist das 70-jährige Bestehen des Vereins – und gefeiert wird mit einem abwechslungsreichen Programm und einem besonderen musikalischen Highlight. Eröffnet wird das Konzert mit unserer Dorfhymne „Lukesinga“, die zur 1000-Jahr-Feier LUXEMs komponiert wurde und für viele im Ort ein echter Gänsehautmoment ist. Anschließend präsentiert das Orchester ein abwechslungsreiches Programm – von dem Queen-Medley „God Save the Queen“ über „Last But Not Least“ von James Last bis hin zu zwei beliebten Werken unseres geschätzten Komponisten Thiemo Kraas: „Full of Beans“ und „Forever Young“. Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist der Auftritt von Sängerin Meike Anlauff, die das Konzert mit ihrer warmen und ausdrucksstarken Stimme bereichert. Sie wird mehrere Rock- und Pop-Titel singen – darunter auch die beiden Filmmusik-Klassiker „James Bond Medley“ und „Skyfall“, die sie gemeinsam mit dem Orchester präsentiert. Meike Anlauff stand bereits mit Peter Maffay auf der Bühne und bringt genau die Mischung aus Professionalität und Nähe mit, die perfekt zu einem Sommerabend in LUXEM passt. Das Konzert findet unter freiem Himmel statt – ein lauer Sommerabend, gute Musik, Essen, Getränke und die gewohnt herzliche Atmosphäre auf dem Festplatz versprechen einen rundum gelungenen Abend für das ganze Dorf. Der Eintritt ist frei. Jetzt schon Termin vormerken! Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher – und auf einen unvergesslichen Sommerabend mit euch allen.

Die Weltkrise und der Weg zum Frieden

DIE WELTKRISE UND DER WEG ZUM FRIEDEN

Die Menschheit steht an einem Wendepunkt. Kriege, Spannungen und Orientierungslosigkeit werfen drängende Fragen auf. Können wir diese Entwicklung lehren... oder gibt es einen gemeinsamen Weg zu Frieden und Zusammenhalt?
 Gemeinsam für Frieden, Menschlichkeit und Zusammenhalt!
 Wir freuen uns auf Sie!

02.07.26
 Sonntag

17:45 Uhr
 in der Hamd-Moschee, Werkstraße 12, 55108 Wittlich

17:45 Uhr
 in der Hamd-Moschee, Werkstraße 12, 55108 Wittlich

17:45 Uhr
 Ankommen & Begrüßung
 18:00 Uhr
 Rezitation des heiligen Koran mit musikalischer Übersetzung
 18:10 Uhr
 Vortrag
 18:40 Uhr
 Offener Fragen- und Gesprächsrunde
 19:10 Uhr
 Ausklang mit Erfrischungen

www.ahmadiyya.de @ahmadiyyaDDE

1915 1902035
 Zafar@Online.de

LIBERÉ FÜR ALLE - HASS FÜR KEINEN

Die Herrenorganisation der Ahmadiyya Muslim Jamaat, Majlis Ansarullah, lädt zu einem Vortrag mit dem Titel „Die Weltkrise und der Weg zum Frieden“ ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 2. Juli 2026, um 18 Uhr in der Hamd-Moschee, Werkstraße 12 in Wittlich-Wengerohr, statt. Angesichts weltweiter Krisen, gesellschaftlicher Spannungen und zunehmender Orientierungslosigkeit geht der Vortrag der Frage nach, wie Frieden, Gerechtigkeit und gesellschaftlicher Zusammenhalt nachhaltig gefördert werden können. Dabei sollen Perspektiven aufgezeigt und Denkanstöße vermittelt werden, die zu einem friedlichen Miteinander beitragen. Im Anschluss an den Vortrag haben die Gäste die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich in einer offenen Gesprächsrunde auszutauschen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gut informiert durch Ihr Amts- oder Mitteilungsblatt

Konzert

1956-2026
MV LÜXEM
Jahre

11. Juli 2026
20:00 Uhr
Lukesinga-Sommerfest

Rock & Pop trifft
Filmmusik
und
sinfonische
Blasmusik

Special Guest
Meike Anlauff

Festplatz LUXEM
Eintritt frei

MV LÜXEM
& Stefan Barth

Amtliche Bekanntmachungen

Kreisstadt
WITTLICH



Mitarbeiter (m/w/d) für die Säubrennerkirmes
vom 14. bis 18. August 2026 gesucht!

Du ...

- bist mindestens 16 Jahre
- verfügst über gute Deutschkenntnisse

dann suchen wir Dich im Rahmen eines kurzfristigen Arbeitsverhältnisses.

Wir bieten...

- Arbeitszeiten nach Dienstplan
- Stundenlohn in Höhe von 14,95 €
- abwechslungsreiche Aufgaben (Botengänge, Bühnenbestückung,...)

Werde Bestandteil unseres bestehenden Teams und bewirb Dich schnell und einfach per WhatsApp **0157-50002541**.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Personalabteilung unter der Telefonnummer 06571/17-1026 oder 06571/17-1024 oder per Mail unter personalverwaltung@stadt.wittlich.de gerne zur Verfügung.

Mexül
präsentiert
auf dem
Festplatz
in LUXEM

10. Juli 2026

LUXEM
Lukesinga - Sommerfest
10.-12. Juli 2026

Die Gerd Blume Show

Karten Vorverkauf
VVK: 10 €
Abendkasse: 12 €

Einlass:
19:00 Uhr

Ambrosius Mühlenbäckerei - Büro LUXEM
Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr & 13:00 - 16:30 Uhr
Sa. 8:00 - 11:30 Uhr (Tel. 06571 / 7761)

Altstadt Buchhandlung Wittlich
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:30 - 16:00 Uhr (Tel. 06571 / 96023)

VITELLIUSBAD
— WITTLICH —

Wir suchen
KASSIERER
(m/w/d)

Werde Teil
unseres Teams!

KURZFRISTIGES ARBEITSVERHÄLTNIS
für die Sommersaison

FREUNDLICHER KONTAKT
mit unseren Gästen

VERKAUF & KASSIERSYSTEM
einfach & sicher

FLEXIBLE ARBEITSZEITEN
nach Dienstplan

EIN STARKES TEAM
freut sich auf dich!

JETZT BEWERBEN!
Per WhatsApp:
0157-50002541

Mindestalter:
18 JAHRE

Wir freuen uns auf dich!

Öffentliche Bekanntmachung

Der Werkausschuss ist zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung für **Mittwoch, den 24. Juni 2026 um 18:00 Uhr** in den Saal Lieser im Rathaus, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Neufassung der Friedhofssatzung
4. Vergaben
- 4.a Energetische und klimaschutzbezogene Optimierung der Wasserversorgung
PV-Anlagen Wasserversorgung Wittlich
- 4.b Erneuerung Toranlage am Rechenhaus der Zentralkläranlage
- 4.c Betoninstandsetzung des Voreindickers der Zentralkläranlage
- 4.d Motortausch am Klärgas-BHKW der Zentralkläranlage
- 4.e Wartungsvertrag des Klärgas-BHKW der Zentralkläranlage

5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen
2. Verschiedenes

Wittlich, den 11. Juni 2026

Stadtverwaltung Wittlich

Elfriede Meurer, Erste Beigeordnete

- 4.b Wahl der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderung
5. Machbarkeitsstudie Wärmenetz Wengerohr
Entscheidung über Fortführung der Machbarkeitsstudie
6. Gewährung von Zuschüssen
- 6.a Kath. Kindertagesstätte St. Markus Talweg Wittlich
Zuschuss zum Umbau der Küche zur künftigen Versorgung
- 6.b Kath. Kindertagesstätte St. Markus Karrstraße Wittlich
Zuschuss zu notwendigen Maßnahmen in der bestehenden Küche
7. Bundesprogramm Sanierung kommunaler Sportstätten (Förderrunde SKS I)
Sanierung der Sportanlagen im Sportzentrum Wittlich
8. Mehrgenerationenzentrum WILàvie
Änderung der Gebührenordnung
9. Ortsrecht
Neufassung der Ehrenordnung der Stadt Wittlich
10. Vergaben
Beschaffung der Beladung für das neue Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 20 der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen
2. Vergabe
3. Verschiedenes

Wittlich, den 17. Juni 2026

Stadtverwaltung Wittlich

Elfriede Meurer

Erste Beigeordnete

Aus den Gremien

Aus dem Sozialausschuss

Die Erste Beigeordnete Meurer hatte den Sozialausschuss zu seiner zweiten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 11. Juni einberufen.

Annette Neeb und Khaled Nasif vom Deutschen Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich e.V. stellten zu Beginn der öffentlichen Sitzung den Tätigkeitsbericht über die Flüchtlingshilfe für das Jahr 2025 vor. Anschließend präsentierte die Badmanagerin Daniela Maslan-Mayer dem Ausschuss einen Bericht über das erste Betriebsjahr des Vitelliusbades. Hierbei informierte sie über die Entwicklung der Besucherzahlen und die bisherigen Erfahrungen mit der Tarifordnung sowie die angebotenen Nutzungs- und Zahlungsmöglichkeiten im neuen Schwimmbad. Sabine Anton, Koordinatorin des Mehrgenerationenzentrums WILàvie, stellte den Jahresbericht 2025 vor. Anton berichtete unter anderem über die positive Entwicklung des Hauses, die neuen Angebote sowie die geplanten Veranstaltungen und Projekte für das laufende Jahr. Zudem wurde über die Anpassung der Gebührenordnung des Mehrgenerationenzentrums beraten.

In der Sitzung wurden außerdem die Beschlüsse für die Sanierung der Sportanlagen im Sportzentrum Wittlich, zwei Zuschussanträge für Maßnahmen in den Kath. Kindertagesstätten St. Markus Talweg und Karrstraße sowie die Vergabe für die Ersatzbeschaffung von Ausrüstungsgegenständen der Freiwilligen Feuerwehr Wittlich beraten. Der Stadtrat wird über die Beschlüsse am 25. Juni abschließend beraten und beschließen.

Dem Beschlussvorschlag zur Gewährung von Zuschüssen für den Flugmodellverein Lieserfalken Wengerohr e.V. zur Anschaffung eines Rasenmähroboters wurde zugestimmt.

Weiterhin wurden die Wahlvorschläge für den Beirat für Menschen mit Behinderung beraten. Der Stadtrat wird sich im Rahmen seiner nächsten Sitzung mit der Wahl der Mitglieder befassen.

Kindertagesstätten & Schulen

Berufsmesse begeistert Schülerinnen und Schüler an der IGS Salmtal



Die Berufsorientierung hat an der IGS Salmtal seit vielen Jahren einen hohen Stellenwert. Ein besonderes Highlight im Schuljahr ist dabei die große Berufsmesse, die Ende Mai erneut rund 50 Unternehmen, Institutionen und Bildungseinrichtungen an die Schule brachte. Dort wurden die Jugendlichen über Ausbildungswege, Studienmöglichkeiten und berufliche Perspektiven informiert.



Bei den Stadtwerke Wittlich sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stellen neu zu besetzen.

Tiefbautechniker/in (w/m/d)

Vollzeit, bis EG 9 TV-V, unbefristet

Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d)

Vollzeit, EG 6 TV-V, unbefristet

Mitarbeiter/in (w/m/d) -Hilfstätigkeiten

Vollzeit, bis EG 3 TV-V, unbefristet

Die vollständigen Ausschreibungstexte finden Sie auf www.stadtwerke-wittlich.de unter „Stellenangebote“.

Senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **10.07.2026** an **Stadtwerke Wittlich, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich** oder per E-Mail an info@stadtwerke.wittlich.de.

Auskünfte erteilt Frau Wagner (Telefon 06571/17-1870).



Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat ist zu einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung für **Donnerstag, den 25. Juni 2026 um 18:00 Uhr** in den Saal Lieser im Rathaus, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich eingeladen.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
- 2.a Bürgermeisterwahl 2026
Festlegung der Ausschreibungsmodalitäten
- 2.b Festsetzung des Wahltages durch die Kommunalaufsicht
- 2.c Bekanntgabe von Beschlüssen städtischer Gremien
3. Bauanträge und -anfragen
- 3.a Bauantrag Arnold-Janssen-Straße
Bauantrag für den Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses in Wengerohr, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstück 7/150
- 3.b Bauantrag Arnold-Janssen-Straße
Bauantrag zum Neubau zweier Mehrfamilienhäuser mit 42 Wohneinheiten und einer Tiefgarage in Wengerohr, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstücke 37/19 und 36/15
- 3.c Bauantrag Arnold-Janssen-Straße
Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit 15 Wohneinheiten in Wengerohr, Gemarkung Dorf, Flur 6, Flurstücke 37/20 und 36/8
4. Wahlen
- 4.a Wahl von Mitgliedern aus der Mitte des Stadtrates in das Kuratorium der Stiftung Stadt Wittlich

Für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 12 wurden praxisnahe Workshops angeboten, in denen sie direkt mit Fachleuten ins Gespräch kommen konnten. Die Klassenstufen 9 und 11 erkundeten die Messe bei einem Rundlauf und erhielten vielfältige Einblicke in unterschiedliche Berufswelten.

Ein weiterer wichtiger Bestandteil des Tages war die Präsentation der Praxistagsprojekte des 9. Jahrgangs. Die Schülerinnen und Schüler, die einmal pro Woche praktische Erfahrungen in einem Betrieb sammeln, stellten ihre Ergebnisse einer Jury vor. Diese setzte sich aus aktuellen und ehemaligen Lehrkräften, Vertreterinnen und Vertretern der Betriebe sowie der Agentur für Arbeit zusammen. Der Praxistag ist neben der Akademie und der schuleigenen Genossenschaft eine von drei Möglichkeiten, die die Jugendlichen in Klasse 9 wählen können.

Die Berufsmesse zeigte erneut eindrucksvoll, wie wichtig die enge Zusammenarbeit zwischen Schule und regionalen Unternehmen ist, um junge Menschen bei ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

Kennenlernnachmittag der neuen 5. Klassen am Peter-Wust-Gymnasium Wittlich



Am 27. Mai fand am PWG der Kennenlernnachmittag für unsere zukünftigen 5. Klassen statt. Insgesamt **119 neue Schülerinnen und Schüler** waren eingeladen, ihre neue Schule zum ersten Mal kennenzulernen.

Für die Kinder bot der Nachmittag die Gelegenheit, ihre zukünftigen Klassenleitungsteams sowie ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler zu treffen und einen ersten Eindruck von ihrer zukünftigen Schule zu gewinnen. In den Klassenräumen wurde gespielt, gelacht und gesprochen - und die erste Aufregung war schnell verflogen.

Unterstützt wurde der Nachmittag von unseren engagierten **Klassenpatinnen und Klassenpaten**. Sie begleiteten nicht nur das Programm vor Ort, sondern waren auch bereits in die Planung eingebunden. Im Vorfeld überlegten sie gemeinsam, was sie den Kindern von „ihrem PWG“ zeigen möchten, bereiteten Kennenlernspiele vor, backten Kuchen und freuten sich sehr darauf, die neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler willkommen zu heißen.

Mit viel Einsatz und guter Stimmung sorgten unsere Patinnen und Paten dafür, dass sich die Kinder schnell wohlfühlen konnten. Auch im kommenden Schuljahr werden sie die neuen Klassen begleiten und als Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Schulalltag zur Seite stehen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen **Klassenpatinnen und Klassenpaten** für ihr großes Engagement sowie den **Klassenleitungsteams**, die unsere neuen Schülerinnen und Schüler so herzlich an unserem Gymnasium im Grünen begrüßt haben.

Wir freuen uns darauf, unsere **119 neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler** nach den Sommerferien zur Einschulung am PWG wiederzusehen.

„mittwochstreusel“ bekommt Einblicke ins Backhaus in Enkirch

Das Schulcafé-Team der Rosenberg-Schule in Bernkastel-Kues machte eine Fortbildung im Backhaus in Enkirch. Nach einer herzlichen familiären Begrüßung und Einführung bereiteten die SchülerInnen gemeinsam mit dem dortigen Bäcker verschiedene Streuselkuchen zu, sahen wie Croissants zubereitet wurden und bekamen Fragen zum Backalltag fachgerecht beantwortet.



Nachdem die Kuchen im Backofen waren, wurden alle zu einem Frühstück im Café eingeladen, bevor sie dann wieder zum eigenen Bedienen der Gäste in die Schule fuhren (Foto: Privat).

Das Cusanus-Gymnasium Wittlich erfolgreich beim Jugendkunstpreis



Am Sonntag, dem 14. Juni, nahm das Cusanus-Gymnasium Wittlich mit großem Erfolg am diesjährigen Jugendkunstpreis teil. Der Wettbewerb, der jährlich vom Kunstverein „Kunst an Hecken und Zäunen“

organisiert wird, fand in diesem Jahr im WILàvie und im Haus der Jugend in Wittlich statt. Zahlreiche Gruppen- und Einzelarbeiten aus verschiedenen Schulformen und Klassenstufen wurden dort auf hohem Niveau präsentiert. Die kreativen Beiträge der Schülerinnen und Schüler vom Cusanus konnten die Jury auf ganzer Linie überzeugen.

Gratulation den Gewinnern:

Von den zwölf eingereichten Gruppenarbeiten wurden gleich sieben mit einer Platzierung (im Wert von insgesamt 700 €) ausgezeichnet:

- 1. Platz 5-7 Klasse: „Unterwasserwesen“ aus Ton (6b/6d: Lean A. M., Steffen D., Tim K., Djaron K., Lilly F., Antonia H., Mia N., Lennox S.)
- 1. Platz 8-10 Klasse: „Heldengötter“ bemalte Keramik im Stil der griechischen Antike (10c/10a: Leni L., Nina J. Nicole M., Malou B., Marit T., Joel S., Evelyn D., Tessa B.)
- 2. Platz Oberstufe: „Aquarellstudie“ (BKLK: Tartil Ajami, Jana Anrahei, Alma Biele, Keira Bright, Iryna Dvorakivska, Aaliyah Kondraschov)
- 2. Platz: „Grafische Insekten“ (5a/5c: Vanessa P., Diar S., Sofia I., Charlotte K., Natalia N., Elaina G., Amina C., Lynn A.)
- 2. Platz 5-7 Klasse: „Arcimboldo & Friends“ Collagen (7a/7c: Clara B., Louisa T., Lena P., Maya K.)
- 3. Platz 8-10 Klasse: „Atlantis“ als perspektivische Zeichnung (8a/8c: Stella S., Niclas D., Milli W., Laura Z.)
- 3. Platz 5-7 Klasse: „Tier-Art“ Upcycling Tiere (5b: Luca S., Aleksandra H., Louisa H., Leonie N., Robert P., David S., Piet R.)

Besonders herausragend waren auch die Erfolge in der Kategorie Einzelarbeiten. Hier wurden folgende Platzierungen erreicht:

- 1. Platz Oberstufe: Nina Jung „Perspektivwechsel“ (Acryl)
- 2. Platz Oberstufe: Tartil Ajami „Rise of the Whales“ (Aquarell)
- 2. Platz 5-7 Klasse: Any Melkonjan „Das rote Herz Armeniens“ (Acryl)
- 3. Platz 8-10 Klasse: Josina Schwetzer „Tick Data“ (Upcycling Uhrendesign)
- 3. Platz 5-7 Klasse: Louisa Thielen „Mein Hund Feli“

Dank und Anerkennung



Einen herzlichen Glückwunsch an **alle Schüler und Schülerinnen**, die am Wettbewerb teilgenommen und das Cusanus-Gymnasium Wittlich so großartig repräsentiert haben! Wer die prämierten und eingereichten Kunstwerke selbst einmal unter die Lupe nehmen möchte: Die Arbeiten können in den nächsten Tagen im Schulgebäude neben dem Lehrerzimmer der Schule (beim „Walk of Fame“) bewundert werden. Ein herzliches Dankeschön gilt ebenfalls **Ellen Helfrich** vom Kunstverein „Kunst an Hecken

und Zäunen“ für die stets offene, freundliche und flexible Kommunikation. Dem gesamten **Kunstverein KaHuZ** dankt die Schule für die Organisation dieser rundum gelungenen und wertvollen Veranstaltung zur Förderung der Jugendkunst. Ein ebenso großer Dank geht an die **Sparkasse**, die den Jugendkunstpreis in diesem Jahr mit einer großzügigen Spende von 2.500 € gesponsert und damit diese Plattform für junge Talente ermöglicht hat. Koordiniert und betreut wurde der Wettbewerb von den Kunstlehrerinnen Stefanie Hergert und Julia Sterk vom Cusanus-Gymnasium Wittlich.



(Fotos: Julia Sterk).

Ein „nachhaltiger“ Lerntag



Die beiden 10. Klassen der Clara-Viebig Realschule plus besuchten an Uni Trier die „Plastik-Werkstatt“. In Kleingruppen wurden die Jugendlichen zunächst für das Thema „Plastik und Umwelt“ sensibilisiert, indem sie auf Weltkarten, die Regionen bestimmen sollten, die prozentual am meisten Plastik herstellen, verbrauchen und recyceln. Auch Mengen an Plastik sollten geschätzt werden. Es kam zu angeregten Diskussionen. Die tatsächlichen Zahlen schockierten dann doch einige Jugendliche. Um das Nachhaltigkeitsbewusstsein und das eigene Kaufverhalten zu überdenken, war das anschließende praktische Recyceln daher ein wichtiger Schritt. Unter Anleitung zerkleinerten die Jugendlichen Plastik, schmolzen es maschinell ein und pressten es in neue Formen z.B. für Käämme, Lineale oder Spielfiguren.



(Foto: M. Lauterborn)

Am Ende des Workshops durften die Jugendlichen dann „abtauchen“. Mit VR-Brillen erkundeten sie verschiedene Tiefen der Ozeane und waren tief beeindruckt von der Tierwelt. Diese emotionale Erfahrung sollte die Schülerinnen und Schüler noch mehr motivieren, ihre Umwelt durch nachhaltiges Handeln zu schützen und auf Mülltrennung und Müllvermeidung zu achten.

Podiumsdiskussion an der Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich



Am 1. Juni 2026 fand in der Mensa der Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern verschiedener politischer Parteien statt. Ziel der Veranstaltung war es, den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu geben, politische Positionen kennenzulernen und mit Politikerinnen und Politikern direkt ins Gespräch zu kommen. An der Diskussion nahmen Karina Wächter (CDU), Lena Werner (SPD), Arnold Fiz (AfD), Alois Meyer (FDP) sowie Landrat Andreas Hackethal teil. Beteiligt waren die Klassen 10a, 10b, 10c, 9c und 9d, die sich im Vorfeld intensiv auf die Veranstaltung vorbereitet hatten. Die Schülerinnen und Schüler erarbeiteten eigenständig Fragen zu unterschiedlichen Themenbereichen. Im Mittelpunkt standen Mobilität und Infrastruktur, aktuelle politische Entwicklungen und Sicherheitspolitik, Klima und Gesellschaft, Migration und Integration, Ausbildung und Zukunftsperspektiven sowie Digitalisierung und Künstliche Intelligenz im Unterricht. Die Podiumsdiskussion verlief respektvoll, lebendig und konstruktiv. Die Politikerinnen und Politiker beantworteten die Fragen der Jugendlichen ausführlich und gingen auf die unterschiedlichen Anliegen der Schülerinnen und Schüler ein. Mithilfe von Meinungskarten konnten sich alle Anwesenden aktiv beteiligen und ihre Positionen zu verschiedenen Fragestellungen sichtbar machen. Viele Jugendliche äußerten im Anschluss, dass sie sich mit ihren Anliegen ernst genommen fühlten und politische Themen durch den direkten Austausch verständlicher und greifbarer geworden seien.



(Foto: Schule).

Die Resonanz auf die Veranstaltung fiel insgesamt sehr positiv aus. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler gaben an, auch künftig gerne an ähnlichen Diskussionsformaten teilnehmen zu wollen. Mit der Podiumsdiskussion

leistete die Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung und zur Förderung des demokratischen Dialogs. Der direkte Austausch zwischen jungen Menschen und politischen Entscheidungsträgern bot den Teilnehmenden die Gelegenheit, unterschiedliche Standpunkte kennenzulernen und eigene Meinungen zu reflektieren.

Prävention im Team (PIT)

Die 7. Klassen setzen sich mit dem Thema Gewalt auseinander



Foto: H. Böhm

Im Rahmen des Präventionsprogramms PIT (Prävention im Team) nahmen die Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Clara-Viebig-Realschule plus an einem zweistündigen, sehr interaktiven Workshop zum Thema Gewaltprävention teil. Geleitet wurde die Veranstaltung von zwei erfahrenen Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten, die die Jugendlichen aktiv in die Erarbeitung der Inhalte einbezogen. Zu Beginn stand die Frage im Mittelpunkt: Was ist eigentlich Gewalt? Gemeinsam wurden verschiedene Erscheinungsformen von Gewalt gesammelt und besprochen. Anschließend überlegten die Schülerinnen und Schüler, wo

Gewalt vorkommt und welche Ursachen Gewalt haben kann. Im weiteren Verlauf lernten die Jugendlichen die drei grundlegenden Formen von Gewalt kennen: körperliche Gewalt, psychische bzw. geistige Gewalt sowie weitere Formen von Gewalt. In einer Gruppenarbeitsphase sammelten die Schülerinnen und Schüler eigene Beispiele für Gewalthandlungen. Diese wurden anschließend den jeweiligen Gewaltformen an der Tafel zugeordnet. Besonders interessant war dabei der Blick auf die rechtlichen Konsequenzen: Zu den verschiedenen Beispielen lasen die Schülerinnen und Schüler passende Strafmaße aus dem Strafgesetzbuch vor und erfuhren so, welche Folgen gewalttätiges Verhalten haben kann. Zum Abschluss analysierten die Klassen gemeinsam ein Video, das eine Gewalttat zeigte. Mithilfe verschiedener Leitfragen untersuchten die Schülerinnen und Schüler den Tathergang, die Reaktionen der Beteiligten sowie Merkmale und Verhalten des Täters. Die schülerzentrierte Auswertung regte zum Nachdenken an und ermöglichte einen Perspektivwechsel. Durch die aktive Mitarbeit und die praxisnahen Beispiele konnten die Schülerinnen und Schüler wichtige Erkenntnisse über Gewalt, ihre Ursachen und ihre Folgen gewinnen. Das PIT-Programm leistet damit einen wertvollen Beitrag zur Gewaltprävention und zur Stärkung eines respektvollen Miteinanders an unserer Schule. Vielen Dank an unseren Schulsozialarbeiter Herrn Werhan für die Organisation dieses Projektes.

Ausstellungen

Galerie im Alten Rathaus Wittlich

Marktplatz

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonntag 14.00 – 17.00 Uhr

Telefon 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de

Dauerausstellung und Glasfenster Georg Meistermann, EG und 1. OG Altes Rathaus am Marktplatz

Kultur- und Tagungsstätte Synagoge

Himmeroder Straße 44

Jüdisches Leben in Wittlich – Dauerausstellung

Himmeroder Str. 44, Telefon: 06571-4433

Dienstag bis Sonntag 14 – 17 Uhr und zusätzlich mittwochs 09.30 – 12.00 Uhr

Gruppenführungen auf Anfrage in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge für Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim Emil-Frank-Institut, Telefon 06571-260124, mail@emil-frank-institut.de

Justizvollzugsmuseum Rheinland-Pfalz Wittlich

Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Telefon 06571/ 996 -1717, Dr. Esther Vornholt, Eintritt frei.

CASA Tony M.

Alte Posthaltere, Marktplatz 3

Für den Einlass wenden sich interessierte Besucherinnen und Besucher bitte an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0, info@kulturamt.wittlich.de, www.casatonym.de

Eintritt: 3 €, unter 18 J. kostenfrei

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Türmchen - das Wittlicher HisTörchen

Museum zur Stadt- und Befestigungsgeschichte

Ständige Ausstellung

Dauerausstellung – Interessierte Besucherinnen und Besucher wenden sich für den Einlass bitte an die Tourist-Information oder an das Kulturamt im Alten Rathaus, Telefon: 06571/1466-0

Öffnungszeiten:

Sommer: April bis November

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Samstag 09.00 – 14.00 Uhr

Sonn- und Feiertag 14.00 – 17.00 Uhr

Winter: November bis April

Montag – Freitag 09.00 – 17.00 Uhr

Rathaus Wittlich

Glasfensterentwürfe und Grafiken von Georg Meistermann

1. Obergeschoss im Rathaus, Schloßstraße 11, Wittlich

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von jeweils 10 bis 12 sowie an den Nachmittagen montags von 14 bis 16 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr.

Veranstaltungen

Sommer, Sonne, Stadtpark

Am 25. Juni singt der gemischte Frauenchor „Rock&Blu(e)s“ wieder im Wittlicher Stadtpark. Chorleiterin Ira Barwick hat ein Programm zusammengestellt mit dem die Sängerinnen so kurz nach der Sonnenwende den Sommer feiern wollen.



Foto: Privat

Wenn sich das Wetter nicht danach richtet, lädt der Chor ins Bombogener Pfarrheim ein, ansonsten freuen die Frauen sich auf viele Gäste, die gerne auch bei dem ein oder anderen Lied mitsingen können, um 19 Uhr am Rondell im Stadtpark.

Wittlicher Eventsommer: Erfolgreiches zweites Veranstaltungswochenende – das dritte Wochenende bietet weitere Highlights



Mit dem zweiten Wochenende des Wittlicher Eventsommers vom 12. bis 14. Juni ging es erfolgreich weiter und dieser lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher in die Innenstadt.

Am Freitag fand das Chorfest des Kreischorverbandes Bernkastel-Wittlich statt. Die Auftritte der Chöre sorgten für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und stießen auf großes Interesse beim Publikum.



Am Samstag begeisterte Vinyl-DJ Chris Marmann bei bestem Wetter die Gäste mit seinem DJ-Set auf dem Platz an der Lieser und sorgte für eine entspannte Sommeratmosphäre.



Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Die Musikschule des Landkreises Bernkastel-Wittlich bot mit verschiedenen Auftritten ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Für die jüngsten Besucherinnen und Besucher gab es zudem zahlreiche Spielangebote, darunter Hüpfburgen und eine Rollenbahn.



Das dritte und damit letzte Wochenende des Wittlicher Eventsommers startet am Donnerstag, den 18. Juni mit der Pop-Jazz Band „TINNEF“:

Donnerstag, 18. Juni 2026, 19.00 – 22.00 Uhr:

„TINNEF“ – Pop-Jazz

Ein Konzert von TINNEF ist eine musikalische Abenteuer-Reise von Sinatra bis Metallica, von Grace Jones bis Billie Eilish, von Prince bis Paolo Conte. Mitsingen- und Mittanzen erlaubt, Gefühle erwünscht!



Freitag, 19. Juni 2026,

15.00 – 17.00 Uhr:

Urban Piano - Eine Aktion des mosel musikfestivals

In Kooperation mit der Kulturkarawane Trier schickt das mosel musikfestival das "Urban Piano" im Sommer auf eine Reise entlang der Mosel – und alle, die das von Kindern gestaltete Klavier entdecken, sind herzlich eingeladen, selbst Platz zu nehmen, Musik zu machen und so die Region zum Klingeln zu bringen.



(Foto: Victor Beusch).

19.00 – 22.00 Uhr:

„Dave DeBourg“ – Singer & Songwriter

Wer versucht, ein Genre zu finden, in dem sich der Singer-Songwriter verorten lässt, würde am ehesten im Bereich des deutschsprachigen Singer-Songwriter Indie-Pop landen. Festnageln lässt sich Dave jedoch nicht – dafür hebt er sich zu sehr von heutigen sogenannten „Songpoeten“ und retortenmäßig produzierten Deutschpop ab.



Samstag, 20. Juni 2026, 19.00 – 22.00 Uhr:

„LiveVibe“ – 80er – moderne Klassiker

LiveVibe steht für mitreißende Livemusik, die jedes Event zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Band begeistert mit einem vielfältigen Repertoire von zeitlosen Rock- und Popklassikern bis hin zu aktuellen Charts.



Sonntag, 21. Juni 2026, 14.00 – 17.00 Uhr:

Eventsommer x Musikgemeinschaft Bergweiler-Wittlich: Musik am Weinstand

Die Musikgemeinschaft Bergweiler-Wittlich bietet ein vielseitiges Konzert mit modernen Songs sowie stimmungsvollen Polkas und Märschen, dazu zaubert eine Ballonkünstlerin auf dem Platz phantasievolle Kreationen aus Luftballons.



Am dritten Wochenende sind das Wittlicher Weingut Mertes und das Weingut Collmann-Görgen aus Osann-Monzel mit lokalen Weinen am Platz und geben gerne Erläuterungen zu den einzelnen Weinen.

Weitere Infos und das komplette Programm sind auf der Website der Stadt Wittlich unter www.wittlich.de zu finden.

Das Kulturamt Wittlich dankt den Sponsoren des Wittlicher Eventsommers für Ihre Unterstützung: Westenergie AG, Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG, Günter Wey GmbH & Co. KG, Taxi-Zentrale Wittlich, Sparkasse Mittelmo-

sel - Eifel Mosel Hunsrück, Goodyear Germany GmbH, P.W. Hieronimi moderner baubedarf GmbH“

Für Fragen kann das Kulturamt Wittlich kontaktiert werden:

Kulturamt Wittlich, 06571 1466-0

veranstaltungen@kulturamt.wittlich.de

(Fotos: Kulturamt und Privat).

Am 13.02.27 wird im Atrium wieder gelacht: MATZE KNOP „SPITZENREITER“

SPITZENREITER – so heißt das brandneue Bühnenprogramm von Matze Knop. Zusammen mit seinem neuen Pferdebuddy reitet er wagemutig durch den Wahnsinn unseres Alltags. All den Tücken und Herausforderungen in diesen verrückten Zeiten stellt Matze sich in seiner bekannten humorvollen und ironischen Art. Von künstlicher Intelligenz über Selbstbedienungskassen zum Leid eines gebeutelten SUV Fahrers, wie Matze selbst einer ist, hin zur Dinkel-Dörte auf ihrem Lastenfahrrad und Politikern, die sich in ihren eigenen Aussagen verheddern wie Kabel-Kopfhörer im Rucksack.



Und was wäre Matze ohne Fußball? Ob Champions League oder Kreisliga, ob VAR-Drama oder Traumtor — Matze verwandelt jede Pointe so sicher wie Messi einen Elfmeter im Endspiel. Mit scharfem Blick und jeder Menge Humor nimmt er die großen und kleinen Absurditäten des schönsten Sports der Welt auf's Korn und hat dabei die WM 2026 fest im Visier. Da dürfen dann natürlich auch nicht die unverkennbaren Parodien von Matze wie Kloppo, Jogi, Ronaldo, Lodda und Diedäa nicht fehlen. Er hat sie alle dabei. In seiner Show geht's für Matze aber auch zurück in die Vergangenheit: Er nimmt sein Publikum mit in die 80er, 90er und 2000er – in eine Zeit, in der wir mit der Leckmuschel, einem Ed vom Schleck und Walkman durchs Freibad gestolpert sind - ohne WLAN - aber mit hungrigem Tamagotchi. Wer erinnert sich nicht an das Gefühl, die Teletext-Seite zu aktualisieren oder bei ICQ mit einem fröhlichen „uh-ohhh!“ begrüßt zu werden? Haben wir früher noch wild und voller Freude zu Wham! und den Backstreet Boys getanzt, hören wir heute melancholische Singer-Songwriter, die klingen, als hätten sie schon beim Aufstehen den Lebenswillen verloren. Konnte Supa Richie damals noch freche Anmachsprüche nutzen, um seine „Perle“ für sich zu gewinnen, fragen wir uns heute beim Dating nur noch, ob man nach rechts oder nach links swipen soll. All diese Themen bringt Matze zurück – natürlich mit einem Augenzwinkern, viel Humor und der passenden Portion Selbstironie.



(Foto: Boris Breuer).

Eines ist in Matzes Show jedenfalls sicher: Hier gleicht kein Abend dem anderen. Spontan, schlagfertig und immer nah am Publikum nimmt er jede Situation mit, die sich ihm bietet. Improvisation, Interaktion und jede Menge Überraschungen gehören bei ihm fest zum Konzept. Sein Publikum ist immer mittendrin, statt nur dabei. Ob Fußball, Parodien, Politik oder popkulturelle Kapriolen – Matze ist und bleibt der SPITZENREITER der guten Laune. SPITZENREITER: Ein wilder Ritt durch Vergangenheit, Gegenwart und den ganz normalen Wahnsinn unseres Alltags. Humorvoll, rasant, spontan und immer auf der Überholspur. Denn: Wer lacht, führt! Und wo wir sind ist vorne! Sei dabei! Samstag

13.02.2027 Matze Knop „Spitzenreiter“ im Atrium Wittlich! Tickets ab dem 26.06.2026 bei allen Ticket Regional VVK Stellen und online unter www.ticket-regional.de! Atrium im Cusanus Gymnasium, Kurfürstenstraße 14, 54516 Wittlich / Informationen auch in Instagram und Facebook bei Kultur-Wittlich Presse- und Interviewanfragen sowie Anforderung von druckfähigem Bildmaterial bitte via E-Mail an chris.anloemmersdorf@outlook.de! Auch Telefoninterviews vorab möglich!

Musikverein 1927 Bombogen e.V.



Jahreskonzert & Sommerfest

Aufregende zwei Wochen liegen hinter dem Musikverein Bombogen. Am 30.05. fand das langersehnte Konzert unter dem Motto „Sommernacht – Musik, Magie, Gartenluft“ statt. Bei angenehmen Temperaturen konnte das Orchester unter der Leitung des Dirigenten Michael Hilgers-Frangen zahlreiche Gäste im Bombogener Pfarrgarten zu seinem Jahreskonzert begrüßen, bei dem ein abwechslungsreiches Programm von Klassikern wie Nessel Dorma oder Les Champs-Élysées bis hin zu moderner Popmusik mit Nena und Álvaro Soler geboten wurde. Am vergangenen Wochenende wurde dann wieder das alljährliche Sommerfest „Musik & Genuss“ gefeiert: Am Samstagabend öffnete der Pfarrgarten erneut die Tore für die Besucher und es konnten schöne Stunden begleitet von der Musik von befreundeten Vereinen und BomboBrass verbracht werden. Das Highlight des Abend war der Auftritt der Band Sturmfrei, die am späten Abend bis in die Nacht die Feiernden begeisterte. Auch der Sonntag wurde musikalisch von befreundeten Musikvereinen gestaltet, sowie vom Jugendorchester des Musikverein Bombogen. Nach dem traditio-

nellen Festabschluss durch den Musikverein Bombogen, fand noch ein Public Viewing des Deutschland-Spiels der Männerfußball-WM statt, welches den Abend mit einem weiteren Grund zum Feiern krönte. Insgesamt waren es zwei gelungene Wochenenden und der Musikverein bedankt sich bei allen Besuchern und besonders bei den vielen helfenden Händen!



(Foto: Privat)

Menschen und Bücher und Musik



Petrus war den Literaturfreunden wieder einmal wohlgesonnen und so ging der große Bücherflohmarkt am 13. Juni bei schönstem Sonnenschein über die Bühne. Ob Kinderbuch, Taschenbuch-Thriller oder heimatkundliche Fachliteratur - die mehr als siebzig Verkaufsstände hielten für jeden das Richtige bereit. Die Besucherinnen und Besucher flanierten die Burgstraße hinab und die Neustraße wieder hinauf (oder umgekehrt), schauten, plauderten und kauften. Und wer eine Verschnaufpause brauchte, konnte in der Burgstraße dem fantastischen Repertoire von Wolfgang Prinz (alias Prinz Unplugged) lauschen, das sich quer durch die deutsche und internationale Popmusik der letzten vierzig Jahre zog.

Ein wunderbarer Event, der auch im kommenden Jahr wieder im Juni stattfinden wird, organisiert von Stadtmaking, der Altstadt-Buchhandlung und der Stadtbücherei Wittlich.



Einer der Verkaufsstände am Bücherflohmarkt (Foto: Annette Münzell).

Veranstaltungskalender

Juni

Freitag, 19. Juni

Wittlicher Event Sommer
Ort: Platz an der Lieser
Veranst.: Kulturamt der Stadt Wittlich

Samstag, 20. Juni

Wittlicher Event Sommer
Ort: Platz an der Lieser
Veranst.: Kulturamt der Stadt Wittlich

Sonntag, 21. Juni

Wittlicher Event Sommer
Ort: Platz an der Lieser
Veranst.: Kulturamt der Stadt Wittlich

Donnerstag, 25. Juni, 19 Uhr

Sommer, Sonne, Stadtpark
Ort: Stadtpark
Veranst.: gemischte Frauenchor „Rock&Blu(e)s“

Juli

Donnerstag, 2. Juli

Dämmershoppen
Ort: Innenstadt
Veranst.: Stadtmaking Wittlich e.V.



vhs aktuell

Liebe Freundinnen und Freunde der Volkshochschule, wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Kursangebot und möchten Ihnen ein abwechslungsreiches und ansprechendes Programm anbieten. Falls Sie Kursideen oder -wünsche haben, melden Sie sich gerne bei uns. Erkundigen Sie sich online auf unserer Homepage www.vhs-wittlich.de über unsere vielfältigen Angebote. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle.

Herzliche Grüße

Ihre vhs Wittlich

Kurzfristig verfügbare Plätze:

Workshop: Grundlagen des Krafttrainings - sicher einsteigen

Fr, 10.07.2026, 14:30 Uhr / Leitung: J. Esser
Ort: Medizentrum Neumann, Wittlich-Lüxem
Gebühr: 30 €

Präventives Rückentraining - Schmerzen verstehen & sich besser bewegen

Fr, 24.07.2026, 14:30 Uhr / Leitung: J. Esser
Ort: Medizentrum Neumann, Wittlich-Lüxem
Gebühr: 30 €

Weitere Informationen & Anmeldung
vhs-wittlich.de Tel: 06571-107-131



Aktuelle Kursauswahl mit freien Plätzen: UMWELT | NATUR | GESELLSCHAFT

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
92499.26	Intuitives Bogenschießen for life – Einführungskurs für Erwachsene ab 18 Jahren, Samstag, 13:30 – 17:00 Uhr (R. Rösl, Sportplatz Klausen)	27.06.2026	1x	64,00 €
46501.26	DGS-Grundlagenkurs: Was ist Gebärdensprache? – Wie gelingt eine gute Kommunikation mit tauben Menschen, Montag und Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr (N. C. Meyer, CGW)	02.09.2026	10x	90,00 €

KULTUR | GESTALTEN | KUNST

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
14077.26	Einführung in die Pilzkunde, Freitag bis Sonntag (K. Rödder, Realschule Plus Manderscheid)	28.08.2026	3x	59,00 €
21059.26	Lust auf Farbe? – Einführung in verschiedene Maltechniken, Dienstag, 10:30 – 12:45 Uhr (D. Polnauer, Atelier arte4, Zemmer) zzgl. Materialkosten	01.09.2026	4x	72,00 €
21074.26	Blumengrüße in Aquarell, Samstag, 11:00 – 15:00 Uhr (B. Maringer, CVR+) zzgl. Materialkosten	05.09.2026	1x	25,00 €

24005.26	Fotoworkshop: Fotografieren statt Knipsen, Samstag, 10:00 – 13:00 Uhr (S. Trosky/Fotografenmeisterin, CVR+)	12.09.2026	1x	25,00 €
----------	---	------------	----	---------

GESUNDHEIT | BEWEGUNG

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
92480.26	Sturzprophylaxe - Sicher und selbstständig bleiben - Schwerpunkt: Koordination & Reaktionsfähigkeit, Donnerstag, 10:00 – 11:00 Uhr (J. Esser, Dorfgemeinschaftshaus Lüxem) – Einstieg in laufenden Kurs nach vorheriger Absprache möglich!	Do	10x	90,00 €
92492.26	Workshop: Grundlagen des Krafttrainings - sicher einsteigen, Freitag, 14:30 – 17:30 Uhr (J. Esser, Medizentrum Neumann Wittlich-Lüxem)	10.07.2026	1x	30,00 €
92437.26	Golf-Schnupperkurs für Jedermann, Sonntag, 11:00 – 15:30 Uhr (Golfclub Cochem-Mosel e. V., Ediger-Eller)	19.07.2026	1x	39,00 €
92494.26	Präventives Rückentraining: Schmerzen verstehen & besser bewegen, Freitag, 14:30 – 17:30 Uhr (J. Esser, Medizentrum Neumann Wittlich-Lüxem)	24.07.2026	1x	30,00 €
93250.26	Tibetisches Yoga Kum Nye, Aufbau- und Vertiefungskurs, Mittwoch, 18:15 – 19:45 Uhr (H. Lieser, WILävie)	29.07.2026	10x	110,00 €
92438.26	Golf-Schnupperkurs für Jedermann, Sonntag, 11:00 – 15:30 Uhr (Golfclub Cochem-Mosel e. V., Ediger-Eller)	16.08.2026	1x	39,00 €
92441.26	Golf-Platzreifekurs, Dienstag, 18:00 – 20:00 Uhr (Golfclub Cochem-Mosel e. V., Ediger-Eller)	18.08.2026	5x	190,00 €

SPRACHEN FÜR ANFÄNGER

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
46101.26 46102.25	Sprachtreff für zugewanderte Erwachsene am Vormittag und am Abend, Montag, 09:30 – 11:00 Uhr und 18:00 – 19:30 Uhr (Sprachpatinnen: P. Geisbüsch und M. Schneider, Eppes) – Einstieg jederzeit möglich!	Mo	39x	kostenfrei
46726.261	Allgemeiner Integrationskurs am Abend, Modul 1, Montag – Donnerstag, 17:00 – 20:15 Uhr (N. N., CVR+) *) Bitte erfragen Sie die Möglichkeiten einer Kostenbefreiung. Teilnahme auch ohne Berechtigung auf Selbstzahlerbasis möglich.	31.08.2026	25x	229,00 €* [*]
46114.26	Deutsch als Zweitsprache für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse (A0), Montag und Mittwoch, 18:15 – 19:24 Uhr (N. Tasic, CGW)	31.08.2026	10x	80,00 €
47012.26	Luxemburgisch für Anfänger/innen (A1), Mittwoch, 19:00 – 20:30 Uhr (P. Teusch, CGW)	02.09.2026	10x	80,00 €
48115.26	Schwedisch - praxisorientiert - für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse, Montag, 17:30 – 19:00 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW)	31.08.2026	10x	80,00 €

44503.26	Brasilianisch/Portugiesisch für Anfänger/innen, Montag, 18:00 – 19:30 Uhr (E. Wilk-Vleira, CGW)	31.08.2026	12x	96,00 €
48600.26	Polnisch – praxisorientierter Kurs für Anfänger/innen (A1), Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (M. Welter, CGW)	01.09.2026	10x	80,00 €
45001.26	Japanisch für Anfänger/innen – Einstieg in die japanische Schrift (A0), Mittwoch, 18:30 – 20:00 Uhr (A. Okada, CGW)	02.09.2026	10x	80,00 €
48501.26	Arabisch – Grundkurs für Anfänger/innen (Sprache + Schrift), Montag, 18:00 – 19:30 Uhr (H. Hassan, CGW)	07.09.2026	10x	80,00 €

SPRACHEN FÜR FORTGESCHRITTENE

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
46109.26	Deutsch als Zweitsprache: B2-Kurs für Selbstzahler mit Abschlussprüfung, Montag + Donnerstag von jeweils 17:30 – 20:30 Uhr (H. Schroeter, CVR+)	10.08.2026	80x	110,00 € pro Monat
46113.26	Deutsch als Zweitsprache für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1) - Aufbaukurs 6, Montag und Mittwoch, 15:00 – 16:30 Uhr (N.Tasic, CGW)	31.08.2026	10x	80,00 €
4611.26	Deutsch als Zweitsprache – Niveaustufe (A2/B1), Montag und Mittwoch, 17:45 – 19:15 Uhr (G. Schneider, CGW)	09.09.2026	11x	88,00 €
41085.26	Englisch Auffrischkurs und leichte Konversation (A2), Aufbaukurs 4, Montag, 16:30 – 18:00 Uhr (N. Tasic, CGW)	31.08.2026	10x	80,00 €
41084.26	Englisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen (A1.2), Aufbaukurs 3, Mittwoch, 16:30 – 18:00 Uhr (N. Tasic, CGW)	02.09.2026	10x	80,00 €
42049.26	Französisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen (A1/A2), Aufbaukurs 3, Dienstag, 18:30 – 20:00 Uhr (P. Teusch, CGW)	01.09.2026	12x	96,00 €
44169.26	Spanisch für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1/A2), Aufbaukurs 7, Montag, 19:00 – 20:30 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmthal) – Einstieg in laufenden Kurs nach vorheriger Absprache möglich!	Mo	12x	96,00 €
44175.26	Spanisch für Fortgeschrittene (A2/B1), Dienstag, 19:00 – 20:30 Uhr (M. Hoffmann, IGS Salmthal)	25.08.2026	12x	96,00 €
44172.26	Spanisch für Teilnehmende mit geringen Vorkenntnissen in Wittlich (A1), Aufbaukurs 1, Montag, 18:00 – 19:30 Uhr (A. M. Uzulis, CGW)	31.08.2026	12x	96,00 €
44173.26	Spanisch für Fortgeschrittene (A2), Aufbaukurs 1, Dienstag, 18:00 – 19:30 Uhr (A. M. Uzulis, CGW)	01.09.2026	12x	96,00 €
44174.26	Spanisch für Fortgeschrittene am Vormittag (A1/A2), Mittwoch, 09:30 – 11:00 Uhr (A. M. Uzulis, vhs Geschäftsstelle/Kursraum)	02.09.2026	12x	96,00 €

48114.26	Schwedisch – praxisorientiert – für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (A1/A2), Dienstag, 17:30 – 19:00 Uhr (M. Heinz-Georgii, CGW)	01.09.2026	10x	80,00 €
----------	--	------------	-----	---------

BERUF, IT & DIGITALES

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
51124.26	Nie zu spät fürs Digitale: Ein Vortrag für mehr Sicherheit im Alltag. Einfach, verständlich, alltagstauglich!, Montag, 17:00 – 18:30 Uhr (T. A. Albek, CGW)	07.09.2026	1x	12,00 €

JUNGE vhs

KURS	TITEL	BEGINN	AZ	GEBÜHR
62105.26	Tierisch in Bewegung – Vier	29.06.2026	1x	15,00 € pro Termin
62106.26	Hufe, zwei Beine, ein Team	06.07.2026		
62107.26	– Ziegelerlebnis für Kinder	20.07.2026		
62108.26	von	27.07.2026		
62109.26	8 – 12 Jahren, Montag, 15:00 – 18:30 Uhr (J. Esser, Parkplatz Abtsgarten Klausen)	03.08.2026		

Abkürzungen: CGW = Cusanus-Gymnasium Wittlich (bitte Hintereingang nutzen), CVR+ = Clara-Viebig-Realschule+ Wittlich. Die Ausschreibungstexte zu allen Kursen finden Sie unter www.vhs-wittlich.de.

Mitteilungen anderer Behörden

Bekanntmachung

Meldung der Wein- und Traubenmostbestände

Letzter Abgabetermin: 7. August 2026

Zur Meldung der Wein- und Traubenmostbestände sind alle natürlichen und juristischen Personen verpflichtet, die gewerbsmäßig Wein und/oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder handeln. Die Meldepflicht erstreckt sich im Einzelnen auf:

1. die in der Weinbaukartei erfassten Betriebe,
2. die nicht in der Weinbaukartei erfassten Unternehmen, die Wein und Traubenmost zum Verkauf herstellen,
3. die Unternehmen des Großhandels mit Wein und Traubenmost,

soweit sie zum Berichtszeitpunkt über einen Weinbestand von mindestens 10.000 Liter verfügen.

Besondere Meldeverpflichtung bei Sektgrundwein: Sektgrundwein, der zur Schaumweinherstellung in Handelsbetrieben lagert (Sektzellereien), ist unter "Schaumwein" vom Verfügungsberechtigten nachzuweisen.

Entalkoholisierte und teilweise entalkoholisierte Weinbauerzeugnisse sind in den Beständen ebenfalls unter „Übriger Wein“ anzugeben.

Die Meldeformulare sind bei der zuständigen Gemeinde-, Verbandsgemeinde- bzw. Stadtverwaltung sowie bei den weinbaulichen Dienststellen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz erhältlich. Registrierte Nutzer können die Meldungen auch online über das WeinInformationsPortal erstatten (wip.lwk-rlp.de). Die Meldungen müssen

spätestens bis zum **7. August 2026**

eingegangen sein.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz in den zuständigen Dienststellen gerne zur Verfügung.

Viezprämiierung 2026:

Jury verkostete eingereichte Produkte in Bekond



Foto: Susi Kaspers

Am 15. Juni 2026 fand in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer / Weinbauamt in Bekond die Blindverkostung zur diesjährigen Viezprämiierung statt. Die eingereichten 47 Vieze wurden dabei von einer fachkundigen Jury sorgfältig verkostet, verglichen und bewertet.

Teil der Jury waren Philipp Goßler, Susi Kaspers, Sven Zerwas, Dr. Jürgen Lorenz, Katja Schmitt, Marc Conrad und Jutta Schneider. Sie hatten die anspruchsvolle Aufgabe, die Produkte unabhängig und ohne Kenntnis der jeweiligen Erzeuger

nach Qualität, Geschmack und Charakter zu beurteilen. Gerade diese Blindverkostung sorgt dafür, dass allein das Produkt im Mittelpunkt steht. Die Viezprämierung macht sichtbar, wie viel handwerkliches Können, Erfahrung und regionale Identität in diesem besonderen Getränk stecken. Viez ist weit mehr als ein traditionelles Produkt: Er steht für Streuobstwiesen, regionale Wertschöpfung, Genussskultur und für Menschen, die mit viel Engagement zur Vielfalt unserer Kulturlandschaft beitragen.

Welche Betriebe in diesem Jahr ausgezeichnet werden, wird beim Festakt mit Preisverleihung bekannt gegeben. Dieser findet am Mittwoch, 15. Juli 2026, um 17 Uhr ebenfalls in Bekond statt. Dann werden die besten Vieze des Jahres 2026 gewürdigt und die Menschen hinter den Produkten in den Mittelpunkt gestellt.

Die Vorfreude auf die Preisverleihung ist groß. Schon die Blindverkostung hat gezeigt: Der Viez hat in unserer Region einen festen Platz – und er überzeugt auch 2026 mit Qualität, Charakter und regionaler Leidenschaft.

Fahrgemeinschaften

Kostenlose

Fahrgemeinschaftsbörse

Name, Vorname:

Straße, Wohnort:

Telefon:

Suche / biete Fahrgelegenheit:

von:

nach:

Wochentage:

Abfahrt:

Rückfahrt:

Fahrgemeinschaft könnte beginnen ab:

Ansprechpartner zum Angebot der kostenlosen Fahrgemeinschaftsbörse ist bei der Stadtverwaltung Wittlich: Sebastian Klein Telefon 06571/171013, Telefax 06571/172013, Schloßstraße 11, 54516 Wittlich.

“Wittlicher Rundschau“ - Wochenzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Wittlich und der Stadtteile

Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG
Druck: Druckhaus WITTICH KG
Verlag: LINUS WITTICH Medien KG
Anschrift: 54343 Föhren, Europa-Allee 2 (Industriepark Region Trier, IRT)
Postanschrift: Postfach 11 54, 54343 Föhren
Verantwortlich:
amtlicher Teil: Christian Leisch
 Tel.: 0 65 71 / 17 10 10, Fax: 0 65 71 / 17 29 02
übriger Teil: Martina Drolshagen, Föhren
Anzeigenteil: Oliver Schmitz, Verkaufsleiter
Zentrale: Tel. 06502 9147-0, E-Mail: service@wittich-foehren.de

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zur Zeit gültige Anzeigenpreisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Sportnachrichten

Erfolgreiches Wochenende für Sportler des IFG



Zweimal erster, einmal zweiter und einmal dritter Platz bei den „MMA Coblenz Open“

Die **MMA Coblenz Open -THE FIRST CHAPTER** fanden am **13. Juni 2026** im Schulsportzentrum auf der Karthause in Koblenz statt. Das Event bot insgesamt 20 Kampfsportschulen mit Kämpfern aller Altersklassen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene) die Chance, in Disziplinen wie K1, Kickboxen, Boxen oder No-Gi Grappling anzutreten.

Besonders erfolgreich war dabei das Team des Integra Fight Gym (IFG), das es auf Platz 4 im Medaillenspiegel des Events schaffte. So belegte der 33-jährige Özgür Yigit (1,77 m / 79 kg) in der Klasse 75,1 - 85 kg in drei spannenden Runden einen sehr guten 3. Platz und ist deshalb voll motiviert, weiter und noch härter zu trainieren.



Das siegreiche Team des IFG (v.l.n.r.): Abdul Kadir Ersoy (Trainer & MMA-Kämpfer IFG), Valton Shala, Yaroslav Tsiupka (Kämpfer), Richard Tenelbayev, Özgür Yigit und Betreuer Vsevolod Tsiupka. Betreuer Luis Schäfer fehlt auf dem Foto (Foto: IFG e.V.)

(und ebenfalls erfolgreichem MMA-Fighter) Abdul Kadir Ersoy über das erfolgreiche Abschneiden seines Fighter-Teams, das mit viel Disziplin, regelmäßigem Training und unermüdlichem Engagement in Zusammenarbeit von ambitionierten Trainern, Ehrenamtlichen und Eltern positive Akzente für den Verein setzt.

Weitere Infos unter: www.ifg-mma.de oder <https://www.facebook.com/integralfight> bzw. www.instagram.com/integralfightwittlich/

Im Fight gegen den Boxer von Rot-Weiß-Koblenz hatte sich der 17-jährige Richard Tenelbayev (1,68 m) beim 224MBOX Boxen (15 bis 17 Jahre, Kategorie 55,1 – 60,0 kg) durchgesetzt und gewann souverän den 1. Platz.

Auch der 18-jährige Yaroslav Tsiupka (1,83 m / 75 kg) konnte in der Kategorie 35 MK1 K1 (18+, Gewichtsklasse 70,1 - 75 kg) gegen Karaman Ibrahim von Crossfight Koblenz einen sensationellen 1. Platz (K1) erkämpfen.

Der 15-jährige Valton Shala (1,78 m) musste sich dem Koblenzer Lokalmatador in der K1 knapp nach Punkten geschlagen geben und ist glücklich über seinen 2. Platz.

IFG-Geschäftsführer Michael Löw freute sich gemeinsam mit Trainer



www.wittich.de

Impressum

Erscheinungsweise: wöchentlich
 Einzelstücke zu beziehen beim Verlag **zum Preis** von 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.



Erfolgreiche Teilnahme am Landesturnfest



Beim Turnfest Rheinland-Pfalz vom 04. bis 07. Juni waren für den WTV auch Markus Köberlein und Mila Weber aktiv am Start. Sie turnten am 06.06. jeweils einen Wahlwettkampf an drei Geräten.



Mila startete am Stufenbarren, Boden und Schwebebalken-Markus an Barren, Boden und Sprung. Für Mila war es das erste Turnfest, während Markus schon einige Landes- und Deutsche Turnfeste erlebt hat. Beide hatten einen guten Tag, denn beide konnten ihre Altersklasse gewinnen!

Markus setzte sich gegen 12 andere 40-49-Jährige durch, während Mila bei den 8-9-Jährigen punktgleich mit 8 anderen vorne lag, bei 67 Starterinnen. Der WTV gratuliert ganz herzlich zu dieser tollen Leistung.

Und Markus hofft als Abteilungsleiter, dass 2029 zum Deutschen Turnfest in München eine größere WTV-Gruppe mitfährt.

Wittlicher Vereine

Wittlicher Turnverein

Turnen für Erwachsene



Der Wittlicher Turnverein plant im zweiten Halbjahr 2026 eine Turngruppe für Erwachsene. Diese soll Dienstag abends voraussichtlich 19.20.2030 h in der Halle der Grundschule Friedrichstraße stattfinden.

Sei es für ehemalige Aktive oder Neuinteressierte - sehen, was man noch kann oder sich mit neuen Anreizen fit halten.

Wir freuen uns auf Rückmeldungen unter info.wtv@t-online.de

Inlinekurs 2026 des WTV in den Sommerferien

Mit dem Wittlicher Turnverein sicher auf Rollen unterwegs!

Bist du bereit, die Straßen unsicher zu machen? Wir bieten dir einen **Inlineskate-Kurs** in den Herbstferien, bei dem du lernen kannst, wie du mit deinen Inlineskates sicher fährst und coole Tricks ausprobierst.

Vom **29. Juni bis 10.07.2026** treffen wir uns **montags bis freitags** jeweils am Nachmittag—ob alleine oder mit deinen Freunden, um gemeinsam Spaß zu haben und das Skaten zu lernen. Ganz egal, ob du schon einmal auf Inlineskates gestanden hast oder ganz neu dabei bist – hier ist jeder willkommen!

Also schnapp dir deine Skates, zieh deinen Helm und Schützer an und komm vorbei – unser Trainer Louis freut sich auf dich!

Wer? Kinder ab 7 Jahren

Wann?

Kurs 1: 14:00 – 15:00 Uhr

Kurs 2: 15:00 – 16:00 Uhr

Wo? Treffpunkt ist der Schulhof der IGS **Salmtal**

Kosten? Mitglieder zahlen für 10 Einheiten 40 Euro/Nichtmitglieder 75 Euro

Meldungen bitte bis **26. Juni** an info.wtv@t-online.de

Inlineskates und Schutzausrüstung sind mitzubringen!



Crowdfunding-Aktion der Turnabteilung

Wir haben die 1.000 € Marke überschritten! Allerdings ist die Finanzierung erst bei 2.500 € erfolgreich. Wir bitten daher herzlich weiter um jede Unterstützung bis zum 30.06. Um im Training buchstäblich größere Sprünge am Boden machen zu können, wünschen sich die ca. 100 aktiven Turnerinnen und Turner des Wittlicher Turnvereins eine **Airtrack-Bahn**. Das ist eine luftgefüllte Bodenbahn, die sich durch hohe Federkraft auszeichnet. Durch die Federwirkung der Bahn wird der Absprung erleichtert und die Angst vor neuen Elementen verringert. Geplant ist die Anschaffung einer Airtrack-Bahn mit den Maßen 12x2 m und 10 cm Dicke. Zur Finanzierung dieses Wunsches wurde ein Crowdfunding auf der Plattform „Viele schaffen mehr“ der VVR-Bank gestartet, wo jeder mit einer kleinen Spende helfen kann. Pro Spende steuert die Bank nochmals 10 Euro dazu. Über den QR-Code gelangt man direkt auf die Seite www.viele-schaffen-mehr.de/projekte/airtrack-bahn.



Wir danken den bisherigen Unterstützern, die seit April bereits rund 900 Euro gespendet haben, von ganzem Herzen - aber bis zum Ziel (2.500 €) ist es noch ein weites Stück! Schauen Sie doch beim Projekt mal rein und machen unseren fleißigen Kindern eine Freude. Die Finanzierung läuft (nur) noch bis Ende Juni.

Die etwas andere Fotoausstellung

Fotoausstellung, Modenschau und Jazz-Konzert

DIE ETWAS ANDERE FOTOAUSSTELLUNG
in der Villa Romana in Veldenz

gabbro kokott

photopoetin

vom 17.05.- 28.6.2026



ich gehe hinaus - ein regentag im sommer - und finde bilder



In der Villa Romana in Veldenz sind noch bis zum 28.06.2026 die photoetischen Arbeiten von gabbro kokott zu sehen. Neben Bildern gibt es auch die entsprechenden Haiku zu lesen, die zum Nachdenken einladen. Am Sonntag, den 21.06.2026, 15:00 Uhr finden im Rahmen der Finissage gleich zwei Highlights statt. Zum einen wird „OLD SCHOOL“ wieder open air beliebte Jazzstandards spielen. Der zweite Höhepunkt wird die von

„ELVIS MIHU“ gestaltete Modenschau sein. Elvis, ebenfalls Mitglied von KAHUZ, hat sich als „Action-Painter“ einen Namen gemacht und bringt seine bunte, fröhlich bewegte Malerei jetzt auf Kleidungsstücke. Lassen Sie sich diese Gelegenheit nicht entgehen, an einem sonnigen Sonntagnachmittag ab 15 Uhr im romantischen Innenhof der Villa Romana, exklusive Designer-Mode zu sehen und Jazz-Musik zu genießen. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

Sonntag, 21.06.2026 ab 15 Uhr, Finissage mit Modenschau und Konzert

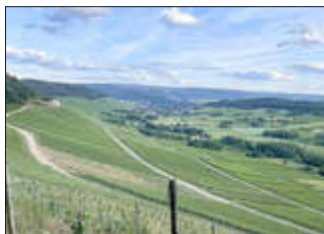
PSV Leichtathletik aktuell



RLP-Meisterschaften U16/U20 - Ein erfolgreicher Wettkampftag in Kaiserslautern!

Trotz eines kalten und windigen Morgens zeigten die zwei Athleten des Polizei-SV Wengerohr e. V., Lea Hayer und Raphael Chabarow, starke Leistungen bei den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften am 14.06.2026 in Kaiserslautern. Lea Hayer zeigte ein souveränes Rennen über die 3.000 m der W14. Schon in den ersten Runden setzte sie sich deutlich vom Feld ab und ließ ihren Konkurrentinnen keine Chance. Trotz des langen Alleinangangs an der Spitze lief sie starke 10:32,92 Minuten und sicherte sich so den Rheinland-Pfalz-Titel. Mit dieser Leistung klettert sie zudem auf Platz 2 der Deutschen Bestenliste. Ebenfalls stark präsentierte sich Raphael Chabarow über die 3.000 m der M14. In 11:00,38 Minuten belegte er einen guten 4. Platz und erfüllte dabei die Norm für die Süddeutschen Meisterschaften. Ein großer Erfolg für unser Team und ein Beweis dafür, dass sich Training, Einsatz und Durchhaltevermögen auszahlen. Herzlichen Glückwunsch an Lea und Raphael zu diesen tollen Leistungen!

Mountainbiking mit dem PSV Wengerohr e.V.



Am Sonntag, den 28.06.2026, findet die nächste Mountainbike-Tour des PSV Wengerohr statt. Die Tour führt von Wengerohr durch die Weinberge und Wälder oberhalb von Kloster Machern. Anschließend geht es vorbei an der Wehlener Dreifaltigkeit zum Kueser Plateau sowie zum Skywalk mit Aussicht auf Bernkastel.

Der Rückweg verläuft durch die Weinberge von Lieser und über den Maare-Mosel-Radweg zurück nach Wengerohr.

Die Streckenlänge beträgt ca. 40 km bei rund 500 Höhenmetern. Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Vereinsheim des PSV. An der Ausfahrt können sowohl E-Biker als auch „Biobiker“ teilnehmen - der Spaß steht im Vordergrund! Bei Interesse oder Fragen gerne bei Fabian Neumann (fabian.neumann@polizeisportverein.de fabian.neumann@polizeisportverein.de) melden.

Wittlichs Nachbarschaftsbank



Ein Platz für Begegnung, Ideen und gelebte Nachbarschaft Aus der „Plauderbank“ wird Wittlichs bunte Nachbarschaftsbank

Entstanden im Mai im Rahmen des Tags der Nachbarschaft, lädt die Bank auf dem Steilhang der Wittlicher Burgstraße künftig jeden ersten Donnerstag im Monat zu Begegnung, Austausch und Mitmachaktionen ein. Die Nachbarschaftsbank ist ein offener Treffpunkt für alle Menschen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Lebenssituation. Wer möchte, setzt sich dazu, kommt ins Gespräch, beteiligt sich an einer kleinen Aktion oder genießt einfach die Gemeinschaft beim Bundessieger des Dt. Nachbarschaftspreises. Donnerstag, 2. Juli, 19 Uhr im Rahmen des Dämmerhoppens „Wittlich in Weiß“ feiert das Eppes-Team die Einweihung im Rahmen des „Dämmer(c)hoppens „Wittlich in Weiß“. Mit einem Workshop für weiße Papierrosen, einer Nachbarschafts-Challenge und guten Gesprächen und Wünschen für ein lebendiges Miteinander. Die Gäste sind eingeladen, Wittlich an diesem Tag in Weißer Kleidung zu besuchen.

Weitere Termine

Donnerstag, 6. August, 19 Uhr Wie Schweine verbinden

Welche Erinnerungen, Geschichten und Traditionen verbinden die Gäste mit der Säubrennerkirmes? Gemeinsam sammeln sie persönliche Kirmesmomente und Lieblingsgeschichten aus Wittlich.

Donnerstag, 3. September, 19 Uhr Wittlich International - Die Welt zu Gast

Ein Begegnungsabend im Rahmen des „Dämmer(c)hoppens“. Die Nachbarschaftsbank lädt ein, Menschen vieler Länder kennen zu lernen, kleine Spezialitäten zu probieren.

Donnerstag, 1. Oktober, 15 Uhr Geschichten auf der Bank in der Herbst-Winterzeit

Anknüpfend an den Eppes- Erzählalon bringen die Gäste eine kleine Geschichte, eine Erinnerung oder eine besondere Begebenheit aus ihrem Leben mit. Gemeinsam entsteht ein Herbsttag voller Erzählungen.

Donnerstag, 5. November, 15 Uhr Novemberlichter

In der dunklen Jahreszeit sammeln wir Lichtblicke, Hoffnungen und kleine Dinge, die unseren Alltag heller machen. Mit einer gemeinsamen Lichteraktion bei Kaffee, Tee und Kerzenschein starten die Gäste in den Wittlicher Dämmer(c)hoppens.

Donnerstag, 3. Dezember, 15 Uhr Danke für ein gutes Jahr -Wünsche für Wittlichs Nachbarschaft 2027

Welche Wünsche haben die Menschen für sich, ihre Nachbarschaft und ihre Stadt? Gemeinsam gestaltet das Ehrenamts-Team mit seinen Gästen einen Wunschbaum für das kommende Jahr und lassen das Nachbarschaftsjahr gemütlich ausklingen.



Wittlichs Nachbarschaftsbank – entstanden aus dem Tag der Nachbarschaft und offen für alle, die Gemeinschaft, Begegnung und gute Gespräche suchen (Foto: Perspektiven e.V.)

Kinderschutzbund Bernkastel-Wittlich

Neuer Vorstand - gemeinsam aktiv

Auf der Jahresmitgliederversammlung des Kinderschutzbundes Bernkastel-Wittlich e. V. ging es informativ und hoffnungsvoll zu: Der Vorstand wurde turnusgemäß neu gewählt. Einstimmig bleibt Sigrid Hübner-Bußmer 1. Vorsitzende, Ulla Faust weiterhin 2. Vorsitzende und Schatzmeisterin, sowie Heidi Kessler Schriftführerin. Der Beirat wurde nicht nur neu gewählt, sondern auch um drei neue Mitglieder erweitert. Neben Jutta Ames, Adelheid Wax, Ruth Heidweiler und Ute Stroh engagieren sich jetzt auch Birgitta Opendhövel, Jana Breitbach sowie Jutta Okfen als neue Beisitzerinnen für den Verein. Ein starkes Team, das mit Engagement und Ideenreichtum die wichtigen Aufgaben des Vereins tragen wird. Sigrid Hübner-Bußmer bedankte sich herzlich für das Vertrauen und freut sich über die aktive Teilnahme und die Unterstützung durch den jetzt erweiterten Vorstand. Die Zusammenarbeit zwischen Vorstand, Mitgliedern, haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden sei hervorragend - gemeinsam könne und wolle man viel bewegen. Geschäftsführerin Jutta Merrem dankte sowohl dem alten als auch dem neuen Vorstand für die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen und aktiv am Kinderschutz in der Region zu arbeiten. Der Verein setzt sich weiterhin engagiert für die Rechte und den Schutz von Kindern und Familien in der Region ein und blickt einer konstruktiven Zusammenarbeit im neuen Vorstand positiv entgegen.



Gemeinsam für Kinder, Jugendliche und Familien aktiv, der neue Vorstand des Kinderschutzbundes Bernkastel-Wittlich (v. r.n. l.) Jana Breitbach, Jutta Ames, Sigrid Hübner-Bußmer, Jutta Okfen, Ute Stroh, Birgitta Opendhövel, Heidi Kessler, Ruth Heidweiler, Ulla Faust, Adelheid Wax.

Musikverein Lüxem 1956 e.V.



Jugendförderpreis 2026 für den MV Lüxem – gemeinsam mit der Grundschule Friedrichstraße

Der Musikverein Lüxem wurde gemeinsam mit der Grundschule Friedrichstraße mit dem Jugendförderpreis 2026 des Kreismusikverbands Bernkastel-Wittlich ausgezeichnet. Eine Anerkennung, über die wir uns sehr freuen – und die zeigt, wie viel Kraft in guter Zusammenarbeit steckt.

Ausgezeichnet wurde unser gemeinsames Projekt, das Kindermusical „Rumpelwolf & Dornenstülzchen“. Über viele Wochen hinweg haben Kinder, Lehrkräfte und Musikerinnen und Musiker daran gearbeitet, Musik, Theater und Teamgeist zusammenzubringen. Die Aufführung im vergangenen Jahr war ein starkes Zeichen dafür, wie kulturelle Bildung junge Menschen stärkt und ihnen Raum gibt, über sich hinauszuwachsen.

Der Preis würdigt nicht nur die Leistung der Kinder, sondern auch das Engagement aller Beteiligten – von der Schule über unser Orchester bis hin zu den vielen Unterstützerinnen und Unterstützern im Hintergrund.

Ein herzliches Dankeschön an den Kreismusikverband Bernkastel-Wittlich und die Vereinigte Volksbank Raiffeisenbank eG für die Auszeichnung sowie an alle, die dieses Projekt möglich gemacht haben. Die Auszeichnung motiviert uns, die musikalische Nachwuchsarbeit in Lüxem und der Region weiter auszubauen.

Musik schafft Chancen. Musik verbindet Generationen. Musik wirkt. Weitere Informationen zum Verein unter www.mvluxem.de



Vertreter des MV Lüxem, der GS Friedrichstraße, des Kreismusikverbandes und der VVR-Bank



Alle ausgezeichneten Vereine

Fotos: VVR-Bank

Ansprechpartner der Wittlicher Brücke



Die Wittlicher Brücke ist ein Gemeinschaftsprojekt der Ehrenamtagentur Bernkastel-Wittlich und der Stadt Wittlich. Die Projektgruppe will fehlende Nachbarschaftshilfe für Menschen mit

geringem Einkommen in der Stadt Wittlich organisieren.

Über Telefon sind Ansprechpartner erreichbar. Sie organisieren die „nette Nachbarin“ oder den „netten Nachbarn“, wenn Hilfe notwendig ist.

Die Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner:

Für Fahrgelegenheit und Begleitung:

Jürgen Steilen (20214)

Für kleine handwerklichen Hilfen, Computer/Telefon/Smartphone/Tablet:

Wolfgang Schmitt-Kölzer (20802)

Für Besuche, Ausfüllen von Formularen:

Hans-Peter Pesch (0171 148 1842)

Die Wittlicher Brücke freut sich über ehrenamtlich tätige Mitmacherinnen und Mitmacher, die den Fahrdienst verstärken.

Mehr Info im Internet unter www.wittlicher-bruecke.de

Perspektiven - Eppes



Aufsteh-Akademie im Rahmen von SeiAktiv

Unter dem Motto „Wer sagt, dass man fürs Fitwerden aufstehen muss?“ startet die Aufsteh-Akademie - Teil 1. Das Angebot ist Teil der Initiative SeiAktiv im Landkreis Bernkastel-Wittlich zum Erhalt der Selbstständigkeit im Alter. Die Treffen finden im Eppes, Burgstraße

51 a in Wittlich bis 3. Juli jeweils freitags von 10 bis 11 Uhr statt. Einstieg jederzeit möglich.

EPPEs Fundstücke - Stöbern, Plaudern, Gutes tun

Jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr lädt der Benefiz-Flohmarkt „EPPEs Fundstücke“ zum Entdecken kleiner Schätze ein. Angeboten werden unter anderem Bücher, Geschirr, Bastelmaterial, Stoffe, Spielzeug und vieles mehr. Der Erlös unterstützt die gemeinnützige Arbeit von Perspektiven e. V.

DIGI-Treff - Beratung rund um Digitales

Jeden Dienstag, 16 - 18 Uhr findet eine Beratung rund um Handy, Computer & Co im Eppes -Burgstraße 51 a in Wittlich statt. Die Beratung ist kostenfrei.

Zusammen im EPPEs - gemeinsam durch den Bürokras

Jeden Donnerstag von 19:00 bis 21:00 Uhr findet ein offener Abendtreff für Menschen statt, die Unterstützung beim Verstehen von Behördenbriefen, beim Ausfüllen von Formularen oder beim Ordnen wichtiger Unterlagen wünschen oder einfach ein gutes Gespräch führen wollen. Das Angebot ist kostenlos, über Spenden freut sich der Verein.

kontakt@perspektiven-wittlich.de - Tel. 0170 4582948

Verbände

Ehrenamtliche HelferInnen für die Begegnungsstätte gesucht



Sie haben Spaß am Umgang mit Menschen und suchen eine ehrenamtliche Aufgabe, die viel Freude macht, erfüllend ist und zugleich mit einem überschaubaren Zeitaufwand verbunden ist?

Sie möchten für andere Menschen da sein, zuhören, erzählen und sich mit um den Gestaltungsrahmen kümmern?

Dann sind Sie in der Begegnungsstätte genau richtig.

Für unser HelferInnen-Team in der Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37 suchen wir für einmal in der Woche oder einmal alle zwei Wochen von 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr ehrenamtliche Unterstützung in verschiedenen Bereichen.

Wer neugierig geworden ist und mehr wissen möchte, kann ganz unverbindlich nach vorheriger Terminvereinbarung in die Begegnungsstätte kommen oder sich telefonisch informieren.

Kontakt: Caritas-Begegnungsstätte, Andrea Kien, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich, Tel. 06571 9155-32, Mail: a.kien@caritas-meh.de
Web: www.caritas-mosel-eifel-hunsruock.de/begegnungsstaette

Bitte beachten Sie bei Texteinreichungen

Hervorhebungen wie unterstreichen, kursiv oder Großbuchstaben können bei Texten nicht übernommen werden.

EINLADUNG ZUR HUND & HORN AM 21. JUNI 2026 IN PIESPORT



Jagdhunde erleben – Tradition hören – Natur verstehen

Die diesjährige Veranstaltung "Hund & Horn" der Kreisgruppe Bernkastel-Wittlich im Landesjagdverband Rheinland-Pfalz findet am 21. Juni von 10 bis 15 Uhr auf dem Gelände des Schäferhundevereins Auf Zimmert in 54498 Piesport statt. Hierzu laden wir herzlich ein!

Programm

- Vorführungen zur Jagdhundeausbildung:
Suchen, Bringen und ASP-Spürhunde im Einsatz
- Präsentation verschiedener Jagdhunderassen:
Aufgaben und Einsatzgebiete
- Jagdhornbläser der Kreisgruppe
- Greifvögel mit Paul Maus
- Rollende Waldschule
- Beratung zu Hundeschutzwesten

Bewirtung

- Jägerfrühschoppen und Bewirtung durch den Schäferhundeverein



Für Jung und Alt.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

„Spuren im Herzen“

Bewegender Gedenkgottesdienst in der Markuskirche Wittlich

Am Montag, 04.05.2026, fand um 19:00 Uhr in der Markuskirche Wittlich der gemeinsame Gedenkgottesdienst des Ambulanten Palliativ- und Hospizberatungsdienstes Bernkastel-Wittlich, des Lebenscafés sowie des Abendtreffs für Trauernde statt.



Die Gedenkfeier stand unter dem Thema „Spuren im Herzen“ und bot Angehörigen, Freunden und Wegbegleitern Raum für Erinnerung, Besinnung und gemeinsames Gedenken an verstorbene Menschen.

An sechs liebevoll gestalteten Stationen hatten die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, mit kleinen symbolischen Gesten an ihre Angehörigen zu denken, die sie im vergangenen Jahr verloren haben. Die besondere Atmosphäre der Kirche, Musik, Texte und Momente der Stille schufen einen würdevollen Rahmen für Trauer, Erinnerung und Hoffnung. Der Gottesdienst machte deutlich, dass Erinnerungen und gemeinsame Erlebnisse bleibende Spuren im Herzen hinterlassen und Trauernde auf ihrem Weg begleiten können.

Die Veranstalter danken allen herzlich, die diesen besonderen Gottesdienst vorbereitet, unterstützt und mitgestaltet haben.

Achtung: Bildrechte kontrollieren!

- Nur lizenzierte oder eigene Bilder verwenden und den Urheber angeben
- Keine Bilder einfach aus dem Internet herunterladen

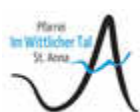
Digital-Kompass Standort Wittlich- Caritas-Begegnungsstätte:

Begegnungsstätte



Jeden Mittwoch von 14 – 16 Uhr
Digitaltreff „Senioren reisen mit in die digitale Zukunft - Rund um Smartphone, Tablet & Co.“
Leitung: Hans-Peter Pesch, Mobil: 0171 1481842, E-Mail: hpepe@t-online.de
Kursort: Caritas-Begegnungsstätte der Stadt Wittlich im Haus der Vereine, Kasernenstraße 37, 54516 Wittlich
Gebühr: kostenfrei, Spende erwünscht
Voranmeldung erbeten, da Termine und Uhrzeit flexibel geplant werden: Telefon 06571 9155-0 oder E-Mail: a.kien@caritas-meh.de

Kirchliche Nachrichten



Pfarrei im Wittlicher Tal St. Anna

Gottesdienstordnung

Samstag 20.06

10:00	Bombogen	Erstkommunionfeier für die Kinder aus Bombogen, Dorf, Neuerburg und Lützem musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor
16:00	Krankenhaus	Hl. Messe
14:30	St. Markus	Tauffeier
17:30	St. Bernhard	Vorabendmesse
19:00	Lützem	Vorabendmesse

Sonntag 21.06

09:30	Plein	Hl. Messe
10:45	St. Wendelinus	Hl. Messe
11:00	St. Markus	Hl. Messe
11:00	Platten	Hl. Messe musikalisch mitgestaltet von der Winzerkapelle

Montag 22.06

10:30	Bombogen	Dankmesse der Erstkommunionkinder für die Kinder aus Lützem, Bombogen, Dorf und Neuerburg
-------	----------	---

Dienstag 23.06

17:00	Wittlich	Abschlussgottesdienst der KiTa Karrstraße
18:30	Altrich	Hl. Messe

Mittwoch 24.06

09:00	St. Markus	Festmesse
10:00	St. Bernhard	Abschlussgottesdienst der GS Georg-Meistermann
15:00	Wengerohr	Abschlussgottesdienst der KiTa Wengerohr

Donnerstag 25.06

08:30	St. Markus	Abschlussgottesdienst des PWG
09:00	Bombogen	Abschlussgottesdienst der GS Bombogen
10:45	St. Wendelinus	Hl. Messe
18:30	Wengerohr	Hl. Messe

Freitag 26.06

08:15	Wengerohr	Abschlussgottesdienst der GS Wengerohr
09:15	Altrich	Abschlussgottesdienst der GS Altrich
18:30	Lützem	Hl. Messe

Samstag 27.06

11:00	St. Markus	Seelsorgegespräch bei Diakon Worring Gebhard
16:00	Krankenhaus	Hl. Messe
17:30	St. Bernhard	Vorabendmesse musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor
17:30	Neuerburg	Vorabendmesse
19:00	Altrich	Hl. Messe

Sonntag 28.06

09:30	Flußbach	Hl. Messe
10:45	St. Wendelinus	Hl. Messe
11:00	St. Markus	Hl. Messe
11:00	Wengerohr	Festmesse zum Patronatsfest
14:30	Bombogen	Tauffeier
18:00	St. Markus	Der andere Gottesdienst



(Foto: Werner Pelm).

Tag der Autobahnkirchen

Am Sonntag, dem 28. Juni 2026, findet der bundesweite „Tag der Autobahnkirchen“ statt. Als „Rastplatz der Seele“ laden sie zu Aktionen, Andachten und Gebet ein. Auch wird an diesem Tag besonders der Menschen gedacht, die aus unterschiedlichen Gründen auf unseren Straßen unterwegs sind. Um 15 Uhr lädt der Förderverein in die Autobahn- und Radwegekirche St. Paul Wittlich, Arnold-Janssen Straße 1 zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Thema des ökumenischen Gottesdienstes ist „Ich halte dich -- Gott.“ In diesem Jahr richtet sich der Augenmerk besonders auf die „Blaulichtfamilie“; auf Menschen und Institutionen, die im Zusammenhang mit dem Straßenverkehr helfend zur Seite stehen. Anschließend lädt der Förderverein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen ein.

Essen für Leib und Seele - Ein wahres Erfolgsprojekt wird 2 Jahre alt!

Dem heiligen Don Bosco wird folgende Aussage zugesprochen: „Das Beste, was man auf der Welt tun kann, ist Gutes tun, fröhlich sein und die Spatzen pfeifen lassen.“ Jetzt sollen es nicht die Spatzen allein kundtun, sondern ein nunmehr seit zwei Jahren laufendes erfolgreiches Projekt stellt sich Ihnen hier vor, mit gewissem Stolz über das bisher Geleistete. Dem Motto Don Boscos folgend bietet die katholische Pfarrei Im Wittlicher Tal St. Anna seit Juni 2024 bedürftigen Menschen mit niedrigem Einkommen sowie Vereinsamten eine warme Mittagsmahlzeit an. Neben dem Essen in Gemeinschaft wird dabei auch Raum gegeben für Gespräche und Begegnungen. Dieses Gemeinschaftserlebnis wird jeden 3. Mittwoch im Monat, von 12:00 Uhr bis 13:30 Uhr im Jugendheim St. Bernhard, Auf'm Geifen 12 mit Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer ermöglicht. Diese mehr als 30 Frauen und Männer bereiten vor Ort das kostenfreie Mittagessen frisch zu. Zusätzlich wird den jungen, jung gebliebenen und älteren Gästen gespendeter Kuchen und Kaffee angeboten. Durchschnittlich nehmen bis zu 80 Gäste dieses Angebot wahr und erfreuen damit auch die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Hier begegnen sich Menschen, die ansonsten im Alltag eher weniger Kontakt miteinander haben. Bei erfrischenden Gesprächen und schönen Begegnungen kommt immer wieder große Freude bei Gästen wie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern auf. Die Atmosphäre ist von Freundlichkeit und menschlicher Wärme geprägt und alle - Gäste wie auch die Helferinnen und Helfer - freuen sich stets auf das nächste gemeinsame Mittagessen. Haben Sie Interesse, dieses großartige Projekt in den kommenden Jahren zu unterstützen, so sind Sie herzlich dazu eingeladen und willkommen. Wir freuen uns über jede und jeden von Ihnen, denn viele Schultern meistern immer mehr.

Die nächsten Termine für „Essen für Leib und Seele“ sind:
 08.07. (ausnahmsweise die 2. Woche im Monat), 19.08. und 16.09.2026
 Herzliche Einladung.
 Kontakt für die Projektgruppe: Diakon Gebhard Worring
 (eMail: cug.worring@kabelmail.de; Tel.: 06571 1358713)

Autobahn- und Radwegekirche St. Paul Wittlich-Wengerohr



Die Autobahn- und Radwegekirche St. Paul ist täglich ab April von 8 - 20 Uhr geöffnet.
 Homepage: <https://autobahnkirche-wittlich.mobirisesite.com>



Gottesdienst
Sonntag, 21. Juni
 10:30 Uhr Eucharistiefeier mit Pater Stephan Senge
 18:00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache
Sonntag, 28. Juni
 15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum „Tag der Autobahnkirchen“,
 18:00 Uhr Hl. Messe in kroatischer Sprache

Klassik in der Autobahnkirche St. Paul von Bach bis Telemann
 Das Quintett ConCor 5 entführte die Besucher in die Leipziger Musikszene von Bach und Telemann bei ihrem Gastspiel in der Autobahnkirche St. Paul. Das Musikensemble mit Christiane und Christoph Neumann, Monika und Thomas Eiden sowie Ulrike Klar wurde durch Michael Klink am Horn gekonnt ergänzt.

Pastoraler Raum Wittlich

Netzwerk im Pastoralen Raum Wittlich ist da in Krankheit, Tod und Trauer

Wenn Krankheit, Sterben oder Trauer in ein Leben treten, geraten viele Menschen an ihre Grenzen. Oft entsteht das Gefühl, mit all dem Schmerz allein zu sein. Um dort Unterstützung zu bieten, hat der Arbeitskreis „Trauer“ im Pastoralen Raum Wittlich den neuen Flyer „Da sein in Krankheit, Tod und Trauer“ veröffentlicht. Er bündelt Angebote, die Betroffene und Angehörige in schweren Zeiten begleiten und zeigt: Niemand muss die-

sen Weg allein gehen. Hinter jedem Angebot stehen Menschen, die zuhören und Wege eröffnen.

Schon in der Phase schwerer Erkrankung gibt es Unterstützung durch Besuchsdienste, die entlasten, und durch seelsorgerliche Gespräche, die Raum für Sorgen, Ängste und Fragen geben.

Wenn ein Mensch stirbt, verändert sich alles. Der Flyer informiert über die verschiedenen Angebote der Sterbebegleitung, über die Haus- und Krankenkommunion und über Hospizdienste.

Nach dem Tod beginnt für Angehörige ein Weg, der oft länger dauert, als Außenstehende ahnen. Der Flyer stellt verschiedene Formen der Trauerbegleitung vor: Einzelgespräche, in denen Trauer Raum bekommt, Trauerguppen, die Austausch ermöglichen, Gedenkgottesdienste, die Erinnern und Hoffen verbinden.

Die Angebote richten sich an alle, unabhängig von Alter, Herkunft oder religiöser Bindung.

Mit dem Flyer setzt der Arbeitskreis ein wichtiges Zeichen: Trauer ist kein Randthema, sondern Teil des Lebens. Und niemand muss sie allein bewältigen. Der Flyer soll Mut machen, Kontakt aufzunehmen, für sich selbst oder für Menschen im eigenen Umfeld.

Der Flyer ist erhältlich beim Pastoralen Raum Wittlich, Auf'm Geifen 12 in Wittlich und unter www.pastoralerraum-wittlich.de.

Da sein in Krankheit, Tod und Trauer im Pastoralen Raum Wittlich



Da sein.
Pastoraler Raum Wittlich

Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich

Im Verbundkrankenhaus Bernkastel / Wittlich finden **öffentliche Gottesdienste** wie folgt statt:

Cusanus Krankenhaus, Bernkastel-Kues

Donnerstags um 15.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im Erdgeschoss

St. Elisabeth Krankenhaus, Wittlich

Samstags um 16.00 Uhr in der Krankenhauskapelle im 4. Stock

20 Jahre Lebenscafé für Trauernde

Ein Ort des Zuhörens und der Begegnung

Seit 20 Jahren bietet das Lebenscafé für Trauernde in Wittlich einen geschützten Raum für Menschen, die einen Verlust erlebt haben. Jeden ersten Freitag im Monat sind Ehrenamtliche da, um zuzuhören, Gespräche zu ermöglichen und Trauernden Zeit und Aufmerksamkeit zu schenken.

Was vor zwei Jahrzehnten begann, hat sich zu einem festen Angebot entwickelt, das von vielen Menschen als wertvolle Unterstützung erlebt wird. Im Lebenscafé stehen nicht Lösungen oder Ratschläge im Mittelpunkt, sondern die Möglichkeit, mit der eigenen Trauer nicht allein zu sein und anderen Menschen zu begegnen, die ähnliche Erfahrungen gemacht haben.

Getragen wird das Angebot von einem engagierten Team ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Mit viel Einfühlungsvermögen, Offenheit und Verlässlichkeit schaffen sie einen Ort, an dem Trauer ihren Platz haben darf.

Das 20-jährige Jubiläum bietet Anlass, auf die vergangenen Jahre zurückzublicken und vor allem den Ehrenamtlichen zu danken, die das Lebenscafé mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem offenen Ohr möglich machen. Ihr Engagement hat dazu beigetragen, dass über viele Jahre hinweg ein Ort der Begegnung, des Trostes und der Hoffnung bestehen konnte.



Das Team des Lebenscafé's blickt auf 20 Jahre Begleitung und Unterstützung von Trauernden zurück (Foto: Maïke Menten, ambulanter Hospizdienst Wittlich).

Auch in Zukunft soll das Lebenscafé Menschen auf ihrem Trauerweg begleiten und ein Ort bleiben, an dem Gemeinschaft, Zuhören und menschliche Nähe erfahrbar werden.

Das Lebenscafé findet jeden ersten Freitag im Monat von 15 - 17 Uhr im St. Markushaus/Wittlich statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

Evangelische Kirchengemeinde Wittlich



Tel: 06571/7449;

E-Mail: wittlich@ekir.de

Homepage:

www.evangelische-kirchengemeinde-wittlich.de

Sonntag, 21.06.2026

9:30 Uhr Gottesdienst im Gemeindesaal, Wittlich

11:00 Uhr Taufgottesdienst im Gemeindesaal, Wittlich

Sonntag, 28.06.2026

9:30 Uhr Gottesdienst in Wittlich entfällt

11:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Kurpark, Manderscheid

15:00 Uhr Picknick mit Gott - Kindergottesdienst im Pfarrgarten, Wittlich

15:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Autobahn- und Radwegkirche, St. Paul

Sing mit! Unsere Kantorei freut sich über Zuwachs

Wussten Sie eigentlich schon, was Chorsingen bewirkt?

Singen ist gut für die Atmung, den Kreislauf, die Haltung. Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut. Chorsingen hat eine belebende Wirkung. Interesse? Unsere Kantorei probt jeden Dienstag von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus und freut sich über „Zuwachs“, insbesondere bei den Männerstimmen. Tilman Bruus ist unser Kantor und Chorleiter. Bei ihm erhalten Sie nähere Informationen, Tel. 01520 9847447.

Flötenkreis

Spiel mit auf der Blockflöte!

Wir suchen zur Wiederbelebung unseres Flötenkreises versierte Flötenspieler/-innen, die Lust darauf haben, mit anderen gemeinsam zu musizieren und Gottesdienste und besondere Feste unserer Gemeinde musikalisch mitzugestalten. Wer Interesse hat, melde sich gerne bei unserem Kantor Tilman Bruus, Tel. 01520 9847447.

Freie evangelische Gemeinde Wittlich



**Gemeindehaus: Wittlich-Wengerohr,
In der Spitz 45
Pastor Jonathan Blöcher,
Tel. 06571 29833, www.feg-wittlich.de**

Sonntag, 21.06.2026

10:00 Uhr Gottesdienst, Thema: Anders leben: Unfaire Unterschiede

Mittwoch, 24.06.2026

10:00 Uhr Bibellesestunde

Freitag, 26.06.2026

17:30 Uhr Gruppenstunde Pfadfinder Wittlicher Vulkane (7 bis 13 Jahre)

19:30 Uhr Jugendtreff (ab 13 Jahre)

Sonntag, 28.06.2026

10:00 Uhr Gottesdienst, Thema: Anders leben: Weise Worte wählen

Kinder in der Gemeinde:

Eltern mit Kindern bis 6 Jahre können den Gottesdienst im Mutter-Vater-Kind-Raum miterleben.

Kinder von 6 - 13 Jahre feiern an den Sonntagen von 10:00 bis 11:30 Uhr ihren eigenen Kindergottesdienst im KidsHouse im Gemeindehaus.

Weitere Infos sowie Audioaufnahmen der Predigten finden Sie unter obiger Internetadresse.

Parteien und Wählergruppen

Ansprechpartner der Fraktionen im Stadtrat Wittlich

CDU

Fraktionsvorsitzender Dr. Michael Praeder

Telefon: 0172/6831107, E-Mail: michael.praeder@stadtrat.wittlich.de

SPD

Fraktionsvorsitzende Erika Werner

Telefon: 0 65 71 / 29 65 9, E-Mail: erika.werner@stadtrat.wittlich.de

Bündnis 90/Die Grünen

Fraktionssprecherin Stefanie Pützer-Queins

Telefon: 06571/9989793

E-Mail: stefanie.puetzer-queins@stadtrat.wittlich.de

Fraktionssprecher Stephan Lequen

Telefon: 06571/148767,

E-Mail: stephan.lequen@stadtrat.wittlich.de

Freie Wählergruppe Wittlich

Fraktionsvorsitzender Leo Condne

Telefon: 0160/1651452, E-Mail: leo.condne@stadtrat.wittlich.de

FDP

Fraktionsvorsitzender Marvin Stablo

Telefon: 017689181868, E-Mail: marvin.stablo@stadtrat.wittlich.de

SPD Wittlich

Am 30.06.2026 um 18.30 findet die Mitgliederversammlung des Ortsvereins Wittlich im SPD-Büro in Wittlich statt. Ein Tagesordnungspunkt wird unter anderem die Bürgermeisterwahl sein.

Sonstiges

Kueser Akademie für Europäische Geistesgeschichte

Gestade 6, 2. Stock

54470 Bernkastel-Kues

Tel. 0 65 31 / 9 73 42 88

E-Mail: info@kueser-akademie.de

Philosophiekurs:

Platon - Alkibiades I

Donnerstag, 25. Juni 2026, 18 Uhr

Ort: Kursraum 'Bernkastel' der Kueser Akademie, Gestade 1a, Bernkastel-Kues

Leitung: Dr. M. Vollet

Alkibiades war ein strahlender, aufstrebender, sehr selbstbewusster und ehrgeiziger junger Mann, der über die Athener herrschen will und sich das auch schlankweg zutraut. Sokrates verwickelt ihn nun in ein Gespräch, das ihn zum Nachdenken bringen soll. Es geht darum, ob das Gerechte oder die Macht im Zentrum der Politik steht; ob das Gerechte auch vorteilhaft ist;

was man alles wissen muss, um erfolgreich Politiker zu sein; schließlich: dass man sich selbst erkennen und um sich selbst besorgt muss, ehe man als Politiker für andere Sorge tragen kann. Der Dialog wird dadurch auch zu einer Einführung in die frühe Philosophie Platons überhaupt.

Termine: (16.04., 30.04., 21.05., 11.06., 25.06.), 09.07., 23.07., 06.08.

Gebühr: 80 €/8 Termine - Quereinsteiger möglich

Kooperation mit der Seniorenakademie in der vhs Bks (K26/40)

Deutschkurse für Flüchtlinge und MigrantInnen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:

www.kueser-akademie.de

Vorsicht bei Kinderfotos im Netz!

Mit der Social-Media-Aktionswoche

#KinderSindKeinContent senden die Initiativen klicksafe und SCHAU HIN! vom 15. bis 21. Juni gemeinsam mit vielen Partner-Institutionen eine klare Botschaft für mehr Kinderschutz im Netz

„Oh, wie niedlich!“ - wer Kinderbilder postet erhält meist positive Reaktionen und viele Likes in Social Media. „Sharenting“ beschreibt das Phänomen, wenn Eltern Bilder ihrer Kinder öffentlich teilen. Der Begriff setzt sich aus den englischen Wörtern „to share“ (teilen) und „parenting“ (Elternschaft) zusammen. Dahinter steht meist der Wunsch, Andere an schönen oder besonderen Momenten aus dem Familienalltag teilhaben zu lassen.

Ein sensibler und verantwortungsvoller Umgang mit Kinderaufnahmen im Internet wird jedoch immer wichtiger, denn die Missbrauchsgefahr wird durch KI-Programme immer größer. Kinderbilder werden unter anderem für Betrug, Erpressung und zur Erstellung von sexualisierten Aufnahmen zweckentfremdet. Wer Aufnahmen von Kindern veröffentlicht, muss wissen, dass dies auch langfristig noch unerwünschte Folgen für das Kind haben kann - das Netz vergisst nichts.

Mit der Aktionswoche #KinderSindKeinContent vom 15. bis 21. Juni 2026 möchte klicksafe gemeinsam mit SCHAU HIN! und vielen Partner*innen deshalb Eltern, weitere Familienmitglieder und andere Bezugspersonen, für einen bewussten und verantwortungsvollen Umgang mit Kinderbildern sensibilisieren. Beide Initiativen geben dazu konkrete Tipps, bieten verständliche Einordnungen und teilen regelmäßig Informationen auf den Social-Media-Kanälen. Auf der Landingpage zur Aktionswoche bündelt klicksafe Aufklärungsvideos, Webinar-Angebote und kompakte Materialien für Eltern und weitere Verantwortliche.

Passend zum Thema veröffentlicht klicksafe ein Faltblatt mit Checkliste, dass Eltern dabei unterstützen soll, vor dem Posten bewusst abzuwägen und die Risiken besser einzuschätzen. Ergänzt wird die Kampagne zudem durch ein Webseminar des deutschen Safer Internet Centre am 25.06 von 14:00-15:30 Uhr sowie durch die Angebote und Materialien vieler Partner-Initiativen, -Institutionen und -Projekte, die sich mit dem Schutz von Kindern im Netz beschäftigen.

Zu den Zielen der Kampagne äußern sich die Expertinnen von klicksafe und SCHAU HIN!:

„Kinder brauchen geschützte Räume für ihre Entwicklung - offline wie online. Wenn Fotos oder Videos von Kindern im Netz veröffentlicht werden, greifen wir in ihre Privatsphäre und ihre zukünftige digitale Identität ein. Die Aktionswoche #KinderSindKeinContent macht deutlich: Kinder sind keine Reichweitenstrategie und kein Content, sondern eigenständige Persönlichkeiten mit eigenen Rechten und haben Anspruch auf Schutz und Respekt“, sagt Deborah Woldemichael, Teamleitung klicksafe bei der Medienanstalt Rheinland-Pfalz. Dr. Iren Schulz, promovierte Medienpädagogin und SCHAU HIN!-Mediencoach: „Jeden Tag werden Kinderfotos online geteilt - oft voller Stolz und mit den besten Absichten. Dabei ist vielen nicht bewusst, dass nicht nur freizügige Aufnahmen, sondern auch alltägliche Bilder vom Spielplatz oder Familienausflug in die falschen Hände geraten können und für missbräuchliche Zwecke verwendet werden. Was einmal online ist, lässt sich kaum noch kontrollieren. Gerade weil digitale Medien längst zum Familienalltag gehören, müssen sich Eltern und Bezugspersonen der Risiken bewusst sein und aktiv für den Schutz ihrer Kinder eintreten. Die Aktionswoche #KinderSindKeinContent setzt genau hier an: Sie sensibilisiert und gibt konkrete Orientierung.“

Abschalten vor dem Abschalten:

Die Energie-Checkliste für den Urlaub

Mit Beginn der Sommerferien in Rheinland-Pfalz startet auch die Urlaubssaison. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale zeigt, wie man auch im Urlaub mit ein paar einfachen Handgriffen Energie und damit Kosten sparen kann. Mithilfe unserer Energie-Checkliste wird das Zuhause in den Energiespar-Modus geschaltet - ganz ohne großen Aufwand. So gelingt ein entspannter und gleichzeitig energiesparender Start in die Ferien.

• **Standby-Verbrauch vermeiden:** Geräte wie Fernseher, Computer oder Router sollten nicht nur ausgeschaltet, sondern komplett vom Netz getrennt werden, um versteckten Stromverbrauch zu verhindern.

• **Kühl- und Gefriergeräte leeren und abschalten:** Bei längerer Abwesenheit empfiehlt es sich, Kühlschränke und Gefriertruhen auszuräumen, abzutauen und - wenn möglich - vollständig vom Strom zu trennen.

- **Heizung herunterregeln:** Eine abgesenkte Raumtemperatur oder der Urlaubsmodus der Heizung verhindert unnötigen Energieverbrauch während der Abwesenheit.
- **Warmwasserbereitung pausieren:** Boiler, Durchlauferhitzer oder Zirkulationspumpen können abgeschaltet werden, wenn kein Warmwasser benötigt wird.
- **Unnötige Geräte vom Netz trennen:** Das konsequente Ziehen von Steckern spart Strom und erhöht zusätzlich die Sicherheit im Haushalt. Diese Energie-Checkliste hilft dabei, den Energieverbrauch während des Urlaubs deutlich zu reduzieren und Kosten zu sparen. Zu allen Fragen des Energiesparens in Haus und Haushalt beraten die Energieberater:innen der Verbraucherzentrale nach Terminvereinbarung an über 70 Standorten in Rheinland-Pfalz unabhängig und kostenlos. Der Energieberater Dipl.-Ing. Bernhard Andre hat am **Montag, dem 13. Juli, von 8.15 bis 12 Uhr und von 12.45 bis 15 Uhr** Sprechstunde in **Wittlich** in der Verbandsgemeindeverwaltung, Kurfürstenstraße 1. Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Anmeldung unter Tel. 06571 107-0. **Energietelefon der Verbraucherzentrale:** 0800 / 60 75 600 (kostenfrei), montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.

WITTICH MEDIEN **LINUS WITTICH**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeigen kinderleicht
online buchen!

LW-Service auf einen Klick:
anzeigen.wittich.de

Ende des redaktionellen Teils

Mini-WM
des Fußballverbandes Rheinland

meinOrt
by LINUS WITTICH

VR Bank
RheinAhrEifel eG



Auf dem Bild sind von links nach rechts abgebildet: Milan Hering, Boris Kanchev, Samil Filiz, Adam Lilif, Tom Rupp, Max Heck, Jakob Kaspari, Adrian Rütten, Dominik Floristean. Auf dem Bild fehlt ein Spieler der Mannschaft: Timucin Sahin. **Trainer** Michael Rupp und Jonathan Süß

E-Jugend JSG Wittlicher Tal qualifiziert sich für Finalturnier der Mini-WM

Hetzerath. Großer Erfolg für die E Jugend der JSG Wittlicher Tal. Bei der Mini-WM der E-Jugend auf dem Sportplatz in Hetzerath konnte sich die Mannschaft nach einem starken Turnierverlauf das Ticket für das große Finalturnier der Mini-WM in Mülheim-Kärlich lösen. In spannenden Spielen mit viel Konzentration, Teamgeist der nötigen Ruhe und dem nötigen Quäntchen Glück in den entscheidenden Momenten konnte sich die

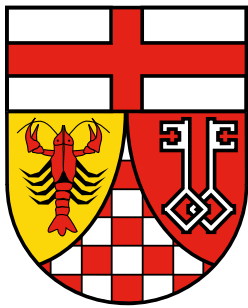
Mannschaft gegen 3 weitere Gegner durchsetzen. Damit qualifiziert sich die Mannschaft für das Finalturnier der Mini-WM, das am 21.06. in Mülheim-Kärlich stattfindet. Dem Team wurde das Land Neuseeland zugelost, in dessen Farben/Trikot es dann spielen wird. Dort wartet nun die nächste große Herausforderung – und gleichzeitig ein echtes Highlight für die Spieler, Trainer und alle Unterstützer.

WIR DRÜCKEN DIE DAUMEN!

Viel Erfolg beim **Finalturnier** der **meinOrt Mini-WM 2026!**

BUNGERT
Mode, Lifestyle & Genuss

HEIMAT TO GO **Jetzt kostenfrei in Deinem Store!**
meinort.app/download



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 25/2026

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 16.06.2026

Sicher unterwegs: Nachwuchsradfahrer zeigen ihr Können beim Kreisentscheid in Salmtal

Mit viel Freude, großem Engagement und auch einer Portion Aufregung fand in Salmtal der diesjährige Kreisentscheid der Jugendverkehrsschulen statt. Im Mittelpunkt standen dabei nicht nur die Verkehrserziehung und das sichere Verhalten im Straßenverkehr, sondern auch der Teamgeist, der Zusammenhalt und die Begeisterung der Kinder. Die besten Teams der Grundschulen aus den Jugendverkehrsschulen Maring-Novian, Morbach und Salmtal-Dörsbach kamen zusammen, um ihr Wissen und ihre Fähigkeiten rund um den Straßenverkehr unter Beweis zu stellen. In einer theoretischen und praktischen Prüfung zeigten die Schülerinnen und Schüler eindrucksvoll, wie sicher und



Die Schulklassen der Grundschulen mit ihren Klassenlehrerinnen sowie den gewonnenen Pokalen.

verantwortungsbewusst sie bereits mit dem Fahrrad unterwegs sind. Der Wettbewerb verlief äußerst spannend und wurde

schließlich von den Schülerinnen und Schüler der Grundschule Salmtal gewonnen, die als einzige Klasse die praktische Prüfung unter erschwerten Bedingungen bei strömendem Regen absolvieren mussten. Den zweiten Platz sicherten sich die Schülerinnen und Schüler der Grundschule aus Haag-Merscheid. Nur knapp dahinter erreichte die Grundschule Mülheim einen hervorragenden dritten Platz. Die Siegerehrung übernahm Matthias Pauly, Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Wittlich. Er überreichte den stolzen Siegerklassen entsprechend ihrer Platzierungen die vom Landkreis gestifteten Siegerepokale und gratulierte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu ihren beeindruckenden Leistungen. Renate Kemmer, Geschäftsführerin der Jugendverkehrsschule des Landkreises Bernkastel-

Wittlich, gratulierte ebenfalls allen Schülerinnen und Schülern zum Erreichen dieser Endrunde und übereichte jedem eine persönliche Urkunde als Anerkennung für den gezeigten Einsatz.

Ein besonderer Dank galt den Polizeibeamtinnen Michaela Geisen, Brigitte Wagner, Tina Lambrix und Melanie Peters sowie der Fachberaterin für Verkehrserziehung Jennifer Kranz. Durch ihre engagierte Zusammenarbeit und sorgfältige Vorbereitung der Klassen trugen sie maßgeblich zu den Ergebnissen dieses Kreisentscheides bei.

Die Jugendverkehrsschule ist seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Baustein in der Verkehrserziehung. Sie leistet einen wichtigen Beitrag dazu, dass Kinder lernen, sich sicher, verantwortungsbewusst und selbstständig im Straßenverkehr zu bewegen.

Neuer Schornsteinfeger

Ab Juli wird Martin Peters zum neuen bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger für den Kehrbezirk Bernkastel-Wittlich XI bestellt. Peters übernimmt den Kehrbezirk als Nachfolger von Frank Michels. Der Kehrbezirk umfasst die Gemeinden Diefenbach, Flußbach, Kinheim einschließlich des Ortsteils Kindel, Löslich und Ürzig. Darüber hinaus gehören die Wittlicher Stadtteile Bombogen, Dorf, Neuerburg und Wengerohr zum Zuständigkeitsbereich. Außerdem umfasst der Kehrbezirk in Wittlich-Zentrum die Straßen Allensteiner Straße, Breslau-



er Straße, Gleitwitzer Straße, Kolberger Straße, Königsberger Straße sowie Zum Rollkopf. Peters ist unter 02677 959462, 0151 25560454, info@schornsteinfeger-martin-peters.de zu erreichen.

Projektideen überzeugen LAG Vulkaneifel

Im Mai 2026 traf sich das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Vulkaneifel in der Verbandsgemeindeverwaltung Gerolstein. Im Fokus standen die Bewertung und Auswahl der Vorhaben aus dem 6. LEADER-Förderaufruf sowie dem 3. Förderaufruf „Regionalbudget“. Die hohe Zahl eingereicherter Projektideen zeigt das große Engagement in der Region. Für die aktuellen Förderaufrufe insgesamt 21 Anträge beim Regionalmanagement ein – sieben im Rahmen von LEADER und vierzehn über das Regionalbudget. Zusammen beantragten die Vorhabenträger Fördermittel von rund 1,5 Millionen Euro.

An der Spitze der ausgewählten LEADER-Vorhaben steht das Projekt „Neubau Dierscheider Turm“ der Verbandsgemeinde Wittlich-Land. Ziel ist es, den markanten Aussichtspunkt aufzuwerten und seine Attraktivität als Ausflugsziel für Besucherinnen und Besucher aus der Region und darüber hinaus weiter zu steigern. Ebenfalls überzeugen konnte das Vorhaben „ZukunftsMacherInnen Vulkaneifel“ der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Vulkaneifel. Mit einem innovativen Weiterbildungs- und Netzwerkangebot unterstützt es kleine und mittlere Unternehmen sowie Soloselbstständige dabei, ihre Betriebe fit für die Zukunft zu machen.

Das dritte ausgewählte LEADER-Vorhaben stammt aus der Ortsgemeinde Stadtkyll. Im Kyllpark soll ein attraktiver Mehrgenerationenpark entstehen, der Menschen aller Altersgruppen zusammenbringt. Auch im Rahmen des Regionalbudgets war das Interesse groß. Insgesamt 14 Projektanträge wurden eingereicht, von denen acht für eine Förderung ausgewählt werden konnten. Die Bandbreite der Projekte zeigt das vielfältige Engagement in der Vulkaneifel: So entsteht in Kaisersesch ein barrierefreies, generationsübergreifendes Keramikatelier,

in Deudesfeld wird ein Walderlebnispark geschaffen und mit dem „WEGE-Mobil“ der Verbandsgemeinde Daun soll bürgerschaftliches Engagement gestärkt werden. Weitere Förderungen fließen unter anderem in die Weiterentwicklung der Stadt Manderscheid sowie in Projekte zur regionalen Wertschöpfung im Streuobstbereich.

Für die ausgewählten Projektträger beginnt nun die nächste Phase: Gemeinsam mit dem Regionalmanagement werden die Vorhaben bis zur Antragstellung und Umsetzung begleitet.



Stellenausschreibung

Die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich als kundenorientiert, innovativ und wirtschaftlich handelndes Dienstleistungsunternehmen bietet folgende Stellen an:

Sachbearbeiter Ausländerwesen
im FB 20 - Sicherheit und Ordnung (m/w/d)
- Vollzeit, A 8 LBesG/EG 9a TVöD, unbefristet -

Mitarbeiter
Branchensoftwarebetreuung LogoData
Schwerpunkt Pädagogischer Dienst/
Wirtschaftliche Jugendhilfe
im Fachbereich 12 - Jugend und Familie (m/w/d)
- Teilzeit (27 Wochenstunden), EG 8 TVöD, unbefristet -

Sozialarbeiter/Sozialpädagoge
für die Aufgaben des Allgemeinen Sozialen Dienstes
im Fachbereich 12 - Jugend und Familie (m/w/d)
- Vollzeit, S 14 TVöD-SuE, zunächst befristet für zwei Jahre -

 Die vollständigen Stellenausschreibungen finden Sie unter www.stellen.bernkastel-wittlich.de. Bitte nutzen Sie für Ihre Bewerbung ausschließlich das Bewerberportal.



Schulweg testen
01.06. bis 09.08.2026

Aktion
Probefahrt 2026

Das ist unser Angebot für alle Familien, in denen ein Kind nach den Sommerferien zum ersten Mal mit Bus oder Zug in eine neue Schule fährt: **Testet jetzt gemeinsam den Weg mit einem kostenlosen Ticket – und die Familie darf mit!**

Für eure Probefahrt zur neuen Schule und zurück könnt ihr euch hier euer kostenloses Ticket Probefahrt für einen beliebigen Tag im Aktionszeitraum vom 01. Juni bis zum 09. August 2026 bestellen.

► www.vrt-info.de/probefahrt2026




www.vrt-info.de |   

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420, 54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter, Tel.: 06571 14-2205

E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Landrat besucht Hetzerath und Sehlem

Im Rahmen seiner Besuchsreihe war Landrat Andreas Hackethal in Hetzerath und Sehlem zu Gast. Bei den Gesprächen mit Ortsbürgermei-

stern, Ratsmitgliedern und engagierten Bürgern ging es um aktuelle Themen vor Ort, Herausforderungen und Chancen der kommunalen Entwicklung.

„Mir ist der persönliche Austausch wichtig – nur so können wir gemeinsam Lösungen finden, die wirklich passen“, so Hackethal. Der Landrat besucht

aktuell jede Gemeinde und jede Stadt im Landkreis Bernkastel-Wittlich. Die Besuche erfolgen nach dem Zufallsprinzip, die Reihenfolge wird ausgelost.



Hetzerath: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Werner Monzel und Ratsmitgliedern.



Sehlem: Landrat Andreas Hackethal mit Ortsbürgermeister Peter Steinmann und Ratsmitgliedern.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/oeffentliche-bekanntmachungen/> bzw. <https://www.bernkastel-wittlich.de/kreisverwaltung/vergaben/>.

Sitzung des Kreistages des Landkreises Bernkastel-Wittlich

Am Montag, den 22.06.2026, findet um 15:30 Uhr, Kreisverwaltung, Großer Sitzungssaal (N 8) in Wittlich eine öffentliche und eine nichtöffentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Bernkastel-Wittlich statt.

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen
3. Nachwahl eines Vertreters/einer Vertreterin des Landkreises Bernkastel-Wittlich in die Verbandversammlung des Zweckverbandes A.R.T.
4. Nachbenennung eines Mitgliedes für die Wahl des Aufsichtsrates der A.R.T. GmbH
5. Vergaben
- 5.1 Vergabe von Kreisstraßenbaumaßnahmen
- Ausbau der K 48 von Rivenich bis zur K 41 (nähe Zufahrt Deponie)
6. Beschlussfassung über die Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich
7. 2. Satzung zur Änderung der Satzung für das Jugendamt des Landkreises Bernkastel-Wittlich
8. Anfragen
9. Verschiedenes

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

10. Mitteilungen
11. ÖPNV-Verträge: Umsetzung des Rheinland-Pfalz-Indexes zur Fortschreibung der Busfahrer-Tarife in den bestehenden Verkehrsverträgen
12. Verschiedenes

Wittlich, 10. Juni 2026
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
gez. Andreas Hackethal, Landrat

Öffentliche Bekanntmachung zum Zwecke der öffentlichen Zustellung gemäß § 1 Abs. 1 Landesverwaltungsverfahrensgesetz in Verbindung mit § 10 Abs. 1 Nr. 1 Verwaltungszustellungsgesetz sowie § 1 Abs. 1 der Hauptsatzung des Landkreises Bernkastel-Wittlich, jeweils in den aktuell gültigen Fassungen.

Folgende Person, deren Aufenthalt allgemein unbekannt ist, wird benachrichtigt, dass die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, gegen sie eine zustellungsbedürftige Entscheidung getroffen hat.
Betroffene/r: Vasile Ciobanu, geb. 28.01.1968
letzte bekannte Anschrift:
54516 Wittlich, Zossenstraße 6
Datum und Aktenzeichen des Schreibens: 09.06.2026, Az.: 12-34101-50-C-009011

Das Schriftstück kann von der/dem Betroffenen oder von einer durch sie/ihn bevollmächtigten Person bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Fachbereich 12 – Jugend und Familie, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, eingesehen werden. Durch die öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Die Entscheidung gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag dieser Bekanntmachung zwei Wochen vergangen sind. Die Entschei-

dung erlangt Bestandskraft, wenn der/die Betroffene nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich Widerspruch einlegt.

Wittlich, 09.06.2026
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
Fachbereich 12 – Jugend und Familie
Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich
Im Auftrag
gez. Manuela Neithöfer

Bekanntmachung nach dem Grundstücksverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstücksverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE
Salmrohr	Vor dem Eichelfeld	Forstfläche	0,8429 ha
Kröv	Im Mühlensack	Landwirtschaftsfläche	0,2091 ha
Kröv	Im Mühlensack	Landwirtschaftsfläche	0,1334 ha
Hunolstein	Mittelwäldchen	Forstfläche	0,5600 ha
Gonzerath	Neuwies	Landwirtschaftsfläche	0,5718 ha
Gonzerath	Beim Kleisgen	Landwirtschaftsfläche	1,5093 ha
Deuselbach	Im obersten Stiefel	Forst- und Verkehrsfläche	12,8195 ha
Deuselbach	Auf dem Hetzberg	Forst- und Verkehrsfläche	2,8071 ha
Burg	In der Olk	Landwirtschaftsfläche	0,1241 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 26.06.2026 schriftlich mitzuteilen. Ansprechpartner: Stefanie Krieger (Telefon: 06571 14-2418, E-Mail: Stefanie.Krieger@Bernkastel-Wittlich.de) oder Sina Völker (Telefon: 06571 14-2091, E-Mail: Sina.Voelker@Bernkastel-Wittlich.de)

Neue Projekte für eine starke Moselregion LAG Mosel beschließt weitere Vorhaben

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Mosel kamen am 27. April 2026 zur turnusmäßigen Sitzung im Rathaus der Stadt Wittlich zusammen. Zu Beginn der Sitzung stellte Rainer Wener, Wirtschaftsförderer der Stadt Wittlich, das bereits mit LEADER-Mitteln geförderte Vorhaben „Mobile Bühne“ vor. Die mobile Bühne bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten und schafft einen deutlichen Mehrwert für Veranstaltungen innerhalb der Stadt Wittlich sowie in den Stadtteilen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung entschied das Gremium über zahlreiche neue LEADER-Vorhaben aus der Region. Die Bandbreite der eingereichten Projekte zeigt erneut, wie vielfältig die Themen entlang der Mosel sind – von Tourismus und regionalem Genuss über Nahversorgung bis hin zu Bewegung, Begegnung und Dorfentwicklung.

Im Bereich Tourismus und Genuss wurden gleich mehrere Vorhaben zur Förderung ausgewählt. So plant die Ortsgemeinde Ürzig die Anschaffung eines mobilen Weinausschankwagens, der ein zusätzliches Weinerlebnis schaffen und den Weinort bei touristischen und gemeinnützigen Veranstaltungen noch attraktiver präsentieren soll. Mit dem „Wein-GeNuss Mobil“ verfolgt auch die Ortsgemeinde Brauneberg das Ziel, die touristische Infrastruktur zu stärken und gleichzeitig Vereinen, Weinbaubetrieben sowie der Dorfgemeinschaft neue Nutzungsmöglichkeiten zu eröffnen.

Auch die Themen regionale Wertschöpfung, Kulinarik und Nahversorgung spielen bei den ausgewählten Projekten eine wichtige Rolle. In Burgen soll mit der „Genuss Werkstatt Mosel“ eine barrierearme Back- und Kochschule entstehen, die touristische

Angebote mit regionaler Nahversorgung verbindet. In Ediger ist die Umgestaltung eines historischen Kellergewölbes zu einer öffentlich zugänglichen Wein- und Kulturbar geplant, die Wein, Geschichte und touristisches Erlebnis miteinander verbindet. Mit dem Vorhaben „Haart & Soul“ soll in Piesport ein ganzjähriger Gastronomie- und Erlebnisstandort entstehen, der regionale Kulinarik, Wein und Gastfreundschaft in den Mittelpunkt stellt. Ergänzt wird dieser Bereich durch ein modernes Selbstbedienungsgeschäft in Mülheim, das rund um die Uhr regionale Produkte und Waren des täglichen Bedarfs anbieten soll. Weitere Vorhaben setzen Schwerpunkte bei Begegnung, Bewegung und Lebensqualität in den Gemeinden. In Mehring ist die Entwicklung eines naturnah gestalteten Eventgartens mit Ferienwohnungen vorgesehen, der durch nachhaltige Gestaltungselemente wie Trockenmauern, Dachbegrünung und insektenfreundliche Bepflanzung geprägt sein wird. Die Ortsgemeinde Lehmen plant die Umgestaltung eines bestehenden Hartplatzes zu einem Mehrgenerationen-Bewegungsareal mit vielfältigen Sport- und Freizeitangeboten. Am Gymnasium Traben-Trarbach soll darüber hinaus eine frei zugängliche Calisthenics-Anlage entstehen, die sowohl Schülerinnen und Schülern als auch der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen wird.

Mit einem weiteren Kooperationsvorhaben möchten die LAGn Mosel, Hunsrück, Erbeskopf und Vulkaneifel gemeinsam der Ausbreitung der Asiatischen Hornisse entgegenwirken. Geplant ist der Aufbau einer ehrenamtlichen Task Force, die fachlich geschult, mit entsprechender Ausrüstung ausgestattet und durch ein digitales Meldepor-

tal unterstützt werden soll, um künftig schneller auf Nestsfunde und Gefahrenlagen reagieren zu können.

Neben den LEADER-Vorhaben entschied das Gremium außerdem über weitere Förderangebote. Im Regionalbudget standen insgesamt 66.666 Euro zur Verfügung. Sechs Projekte wurden zur Förderung ausgewählt. Zehn weitere Projektideen konnten aufgrund der begrenzten Mittel nicht berücksichtigt werden.

Für die ehrenamtlichen Bürgerprojekte standen insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung. Von 26 eingereichten Projektideen wurden 20 Projekte zur Förderung ausgewählt. „Nicht alle ehrenamtlichen Projekte fördern zu können, tut der LAG besonders weh“ gibt LAG-Vorsitzende Christiane Horsch unumwunden zu. Denn gerade das ehrenamtliche Engagement vor Ort zu fördern sei ein Kernanliegen der LAG, so Horsch.

Trotzdem ist die LAG-Vorsitzende sicher: „Mit den ausgewählten Projekten setzt die LAG Mosel erneut wichtige Impulse für die nachhaltige Entwicklung der Region. Die Vorhaben leisten einen wertvollen Beitrag zur Stärkung von Tourismus, regionaler Wertschöpfung, Nahversorgung, Ehrenamt und Lebensqualität entlang der Mosel.“ Ab September 2026 wird es wieder die Möglichkeit geben, neue Vorhaben einzureichen. Darauf weist die LAG bereits jetzt hin.

Umfangreiche Informationen zu den Angeboten, Anträge und Formulare, sowie realisierte Projektbeispiele finden Interessierte unter <https://lag-mosel.de/>. Bei Fragen stehen Philipp Goßler, 06571 14-2262, Philipp.Gossler@Bernkastel-Wittlich.de, Yvonne Michels, 06571 14-2172, Yvonne.Michels@Bernkastel-Wittlich.de und Alina Rass, 06571 14- 2298, Alina.Rass@Bernkastel-Wittlich.de gerne beratend zur Seite.


STADTRADELN
Bernkastel-Wittlich




STADTRADELN


Jetzt anmelden!
01.-21. Juni 2026
 Anmeldung unter:
www.stadtradeln.de/landkreis-bernkastel-wittlich



Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Gestalten Sie Ihre Zukunft

beim Land Rheinland-Pfalz



Rheinland-Pfalz
DIENSTLEISTUNGSZENTRUM
LÄNDLICHER RAUM MOSEL

Zur Unterstützung unseres Teams am Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Mosel ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung Agrarförderung am Dienstort Bernkastel-Kues oder Mayen jeweils eine Stelle als

Verwaltungssachbearbeiter (m/w/d) für die Abwicklung von Investitionsförderungen im 2. Einstiegsamt, Entgeltgruppe 8 und eine im 3. Einstiegsamt, Entgeltgruppe 10

unbefristet, Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L), in Vollzeit zu besetzen. Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist die Begründung eines Beamtenverhältnisses möglich.



Über den abgebildeten QR-Code gelangen Sie auf unserer Homepage <https://www.dlr.rlp.de/DLRRLP/SERVICE/Stellenangebote> zu der ausführlichen Stellenausschreibung und erhalten nähere Informationen zu Aufgaben und Anforderungen.

Wir sind ein modernes Sanitätshaus mit dem Schwerpunkt Rehatechnik.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

Rehaservicetechniker (m/w/d)
(auch fachfremd mit technischer Ausbildung/Expertise)

Orthopädie-Techniker (m/w/d)

Über Ihre aussagekräftige Bewerbung gern an b.heidemann@speicherer-pflegeservice.de würden wir uns freuen.



Lindenstraße 62
54662 Speicher
☎ 0 65 62 - 20 63

www.speicherer-pflegeservice.de

Diese und weitere Jobs: jobs-regional.de

Die Evangelische Kirchengemeinde Mülheim an der Mosel sucht für ihren

Ev. Kindergarten Arche Noah in Mülheim

ab 01.08.2026 oder später

- **eine(n) Erzieher(in) oder Sozialassistent(in)/ Kinderpfleger(in) (m/w/d)**
oder vergleichbarer Qualifikation
mit Stellenumfang 39 Wochenstunden unbefristet
- **eine(n) Erzieher(in) oder Sozialassistent(in)/ Kinderpfleger(in) (m/w/d)**
oder vergleichbarer Qualifikation
mit Stellenumfang 19,5 Wochenstunden befristet als Elternzeitvertretung, flexible Arbeitszeiten gewünscht
- **eine(n) Springer(in) (m/w/d)**
für Küche und/oder Reinigung
ab sofort auf geringfügiger Beschäftigungsbasis

Wir sind ein evangelischer Kindergarten, der nach dem evangelischen Gütesiegel BETA zertifiziert ist, und setzen ein erfolgreiches Qualitätsmanagement um.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Post oder als E-Mail (bitte alle Unterlagen in einer pdf-Datei) bitte umgehend, spätestens bis zum 22.06.26 an

Ev. Kirchengemeinde Mülheim, Herrn Pfarrer Thomas Berke
Hauptstraße 10, 54486 Mülheim an der Mosel
thomas.berke@ekir.de

Zustellung bringt's!
LINUS WITTICH

MACH MEHR AUS DEINEM SOMMER!

Eis in der Hand und Geld auf der Bank:

Egal ob Du gerade für den Führerschein, Konzert-Tickets oder den nächsten Urlaub sparst - mit einem Ferienjob als Zusteller (m/w/d) kommst Du deinem Ziel ein ganzes Stück näher.

*keine Anrufe möglich
Bewirb Dich per WhatsApp
☑ 0171 6474125*
oder online unter www.wittich.de/zustellung

FERIENJOB ALS ZUSTELLER (M/W/D)

Mindestalter:
13 Jahre



JOBS
IN IHRER REGION

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH

KITA
Zweckverband
VG Trarben-Trarbach

Wir suchen eine
Unterstützungskraft
(m/w/d)

Kindergarten Flußbach

- bis zu 19,5 h / Woche
- befristet für 2 Jahre
- ab sofort
- Vergütung nach TVöD
- Bewerbungsfrist: 12.07.2026



www.vggtt.de

Jobs in Ihrer Region: jobs-regional.de

ZÖLTNER 

GO GREEN!

Mit Zöllner auf energieeffiziente Fenster umrüsten.
Mehr auf zoellner-fensterbau.de und unter **06531 504 0**

Jetzt **20 %** BAFA-Förderung sichern!

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller (m/w/d)



im Rahmen eines Minijobs.

Wittlicher Rundschau

Wochenblatt für die Stadt Wittlich mit den amtlichen Bekanntmachungen
Mit den Kreisnachrichten des Kreises Bernkastel-Wittlich

Wir suchen zuverlässige Schüler, Rentner, Hausfrauen oder Berufstätige für nachfolgende(n) Bezirk(e):

- Wengerohr (Vertretung vom 22.06.2026 bis 28.06.2026 und vom 13.07.2026 bis 31.07.2026)
- Wengerohr
- Wittlich
- Wittlich (Vertretung vom 01.07.2026 bis 19.07.2026)
- Wittlich (Vertretung vom 01.07.2026 bis 12.07.2026)
- Wittlich (Vertretung vom 15.06.2026 bis 28.06.2026)
- Wittlich Industriegebiet 1 und 3
- Wittlich Industriegebiet 2
- Wittlich-Waldfrieden und Höfe

Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse

per WhatsApp
0170/
2337414



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: www.wittlich.de/bewerbung schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittlich-foehren.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 06502 9147800**

Handel | Handwerk | Dienstleistungen von

„A BIS Z“

Ihre regionalen Partner auf einen Blick...




>> B >>

Brennholz Buche/Eiche 25 cm o. 33 cm
Ofenfertig, kammergetrocknet
Tel. 06578 98777 · Sägewerk Kranz, Salmtal

Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen und gestalten:
anzeigen.wittich.de



******Ferienwohnung Iris Kiefer**
Medardusstraße 43 · 66693 Mettlach-Nohn · Tel. (06868) 180 120
i.kiefer@t-online.de

Modern eingerichtete, abgeschlossene Komfort-Ferienwohnung für 2-4 Personen, 70 qm. Separater Eingang, Diele, Wohnraum mit offener Küche, 2 Schlafzimmer, Designer-Duschbad. Teilüberdachte Terrasse mit unverbautem Blick bis Frankreich und Luxemburg, Grillplatz. Sehr ruhige Lage. Parkplatz direkt vor der Wohnung. **Keine Kurtaxe!**

Vermietung der Ferienwohnung ab 5 Übernachtungen
Preis für 2 Personen 60,- € für jede weitere Person 20,- €
Haustiere sind nicht erlaubt!





- Anzeige -

Stresstest für das Stromsystem

Die Energiewende verändert die Logik der Stromversorgung. Früher bestimmten planbare Großkraftwerke das System. Heute dominieren Wind- und Solaranlagen. Sie liefern viel Energie – aber nicht kontinuierlich. In sogenannten Dunkelflauten, also Phasen mit wenig Wind und geringer Sonneneinstrahlung, sinkt die Einspeisung drastisch. Dann entscheidet sich, wie robust das System ist. Versorgungssicherheit misst sich nicht an Durchschnittswerten, sondern an Extremsituationen. Mehrtägige Flaute im Winter stellen besondere Anforderungen: hoher Verbrauch, geringe Erzeugung, begrenzte Speicher.

Die zentrale Frage lautet: Welche Instrumente sichern das System? Kurzfristig helfen flexible Gaskraftwerke. Sie können schnell hochfahren und Leistung bereitstellen. Mittelfristig gewinnen Speicher an Bedeutung – Batteriespeicher für Stunden,

perspektivisch auch Wasserstoff für längere Zeiträume. Hinzu kommt der europäische Stromaustausch. Grenzüberschreitende Netze gleichen regionale Unterschiede aus. Doch auch Nachfrageseite spielt eine Rolle. Flexible Verbraucher können Last verschieben. Industrieanlagen, Wärmepumpen oder Ladeinfrastruktur reagieren zunehmend auf Preissignale. Jede verschobene Kilowattstunde reduziert den Druck im Engpass. Versorgungssicherheit ist kein statischer Zustand. Sie entsteht aus dem Zusammenspiel von Erzeugung, Netzen, Speichern und Verbrauch. Entscheidend ist Transparenz: Klare Szenarien, belastbare Annahmen und realistische Reserveplanung schaffen Vertrauen. Dunkelflauten sind kein Argument gegen erneuerbare Energien. Sie sind ein Planungsparameter. Wer sie ernst nimmt, stärkt die Resilienz des Systems.

Industriestrompreis und Standortfrage

- Anzeige -

Energieintensive Unternehmen stehen unter hohem Transformationsdruck. Sie sollen klimaneutral produzieren und gleichzeitig im globalen Wettbewerb bestehen. Der Strompreis wird dabei zum strategischen Faktor. Deutschland weist im internationalen Vergleich hohe Stromkosten auf. Das belastet Branchen wie Chemie, Stahl oder Papier. Ein temporär subventionierter Industriestrompreis wird als Brücke diskutiert. Ziel ist es, Investitionen im Land zu halten. Doch Subventionen lösen kein Strukturproblem. Langfristig braucht es wettbewerbsfähige Energiepreise durch effiziente Netze, ausreichende Erzeugungskapazitäten und stabile Rahmenbedingungen. Nur dann entsteht

Investitionssicherheit. Zugleich verändert die Elektrifizierung industrieller Prozesse die Lastprofile. Strom wird vom Hilfsenergeträger zum Primärfaktor. Das erhöht den Bedarf an verlässlicher Versorgung und kalkulierbaren Preisen.

Ein tragfähiges Modell muss mehrere Aspekte verbinden: Klimaziele, Beihilferecht, Haushaltsdisziplin und Marktmechanismen. Pauschale Entlastungen bergen Fehlanreize. Zielgenaue Unterstützung für Transformationsprozesse wirkt nachhaltiger. Die Standortfrage ist deshalb nicht nur eine Preisfrage. Sie betrifft Infrastruktur, Innovationsfähigkeit und regulatorische Stabilität. Energiepolitik wird damit zur Industriepolitik.

„Wenn nicht anders angegeben, wurden die Texte mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und redaktionell bearbeitet und geprüft.“



Kühl bleiben und 650 €* sparen

Kombiniere **Solaranlage** und **Klimaanlage** deiner evm - nachhaltig und effizient



evm.de/sommerbonus

Jetzt anfragen



*Gültig für Kundenaufträge über den gleichzeitigen Kauf einer Photovoltaik- und Klimaanlage, die bis 31.10.2026 vom Kunden unterzeichnet werden. Der Rabatt in Höhe von 650,00 € wird einmalig auf den Gesamtpreis (inkl. MwSt.) beider Anlagen angerechnet und bei Vertragsannahme durch evm berücksichtigt. Keine Barauszahlung oder Übertragung auf Dritte möglich. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.

Der Hausmeister 3.0

Hermann Becker GmbH



IHR KOMPLETTSANIERER
Alles aus einer Hand.

Sanitärinstallation	Heizungsbau	Elektroarbeiten*
Montagearbeiten	Trockenbau	Malerarbeiten
Verputzarbeiten	Fliesenarbeiten	<small>*Ausführung durch Partnerfirma</small>

Der Hausmeister Hermann Becker GmbH
Industriestraße 44 - 54486 Mülheim
Tel.: 06534 94 77 88 0 www.becker-hausmeister.de

WOHNEN IN IHRER REGION



Open House

Besichtigung & Beratung



Nikolausufer 57 + 58
54470 Bernkastel-Kues

Samstag 20.06.2026
Sonntag 21.06.2026
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr

NEUBAU VON 10 EIGENTUMSWOHNUNGEN

- NEUBAU KFW 40 EE NACHHALTIG & EFFIZIENT
- LUFT-WÄRMEPUMPEN-HEIZUNG
- AUFGESTÄNDERT - DAHER HOCHWASSERFREI
- HOCHWERTIGE AUSSTATTUNG
- BARRIEREARM MIT AUFZUG
- ALLE WOHNUNGEN MIT MOSEL- ODER HAFENBLICK
- WOHNFLÄCHEN VON 55 M² BIS 100 M²
- IDEAL ALS EIGENTUMSWOHNUNG ODER KAPITALANLAGE
- GLASFASERANSCHLUSS

Kontaktieren Sie uns:
MOBIL: 0151/46536671
MAIL: hjlichter@avl-web.de



Finden Sie bei **wohnen-regional** Ihr neues Zuhause!

Junge Designerin sucht -

Pelze, Handtaschen, Porzellan, Kristall, Antiquitäten.
Gerne aus Haushaltsauflösungen oder Nachlässen.

Frau Franz 0163/8868565



Banck & Schömann

Metallbau - Schlosserei

Markisen | Terrassenüberdachungen
Sonnenschutz | Tore

Eichenstraße 54 | 54516 Wittlich-Neuerburg
Tel. 0 65 71 / 35 71 · Fax 2 97 24
info@banck-schoemann.de | www.banck-schoemann.de

Diese Preise sind der **Wahnsinn!**
Jetzt **günstig drucken** online

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.



Sie erreichen den Verlag
Mo. - Do.: 7.00 - 16.30 Uhr und Fr.: 7.00 - 16.00 Uhr
Tel. 06502 9147-0. Annahme Klein- und Familienanzeigen:
→ service@wittich-foehren.de

Zustellung/Reklamation
Tel. 06502 9147-800 → vertrieb@wittich-foehren.de

Mitteilungsblatt „Wittlicher Rundschau“
Lesen Sie die aktuelle Ausgabe „Wittlicher Rundschau“ unter <http://epaper.wittich.de/701>

Redaktions-Annahmeschluss
Di., 18.00 Uhr VG
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher
→ meinwittich.wittich.de

Anzeigen-Annahmeschluss (für Privat- und Geschäftsanzeigen)
Mi., 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung ein bis zwei Werktage früher

Ihre Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Onlinewerbung



Patrick Hommes
Medienberater
Tel. 0151 16305410
p.hommes@wittich-foehren.de



Anika Kiemes
Verkaufsinendienst
Tel. 06502 9147-181
a.kiemes@wittich-foehren.de

www.meinort.app | www.jobs-regional.de | www.wittich.de